

weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 30/2026
Freitag, 16. Oktober 2026

Diese Ausgabe erscheint
auch online

SA **17.10.** SO **18.10.**

SA 9-19 UHR | SO 11-18 UHR

WEINGARTEN JAHRMARKT seit 1956

**VERKAUFS-
OFFENER SONNTAG**
12.30 - 17.30 UHR

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3:
Verkehr am Charlottenplatz

Wie soll sich der Verkehrsknotenpunkt am Charlottenplatz weiterentwickeln? Diese Frage hat der Technische Ausschuss diskutiert.

Seite 4:
Wärmepumpen-Infotag

Am 22. Oktober findet im KuKO eine viel beachtete Veranstaltung zum Thema Heizungsaustausch statt: Experten und lokale Hersteller beantworten unabhängig und kostenlos alle Fragen zur Wärmepumpe. Jetzt bitte anmelden!

Seite 5:
Zu Besuch in Polen

Weingartener Jugendgemeinderäte sind zum Erfahrungsaustausch ins südpolnische Niepolomice gereist. Auch ein Besuch in Auschwitz-Birkenau stand auf dem Programm.

Seite 6:
Geistliches Wort

Pfarrer Franklin Pottanickal macht sich Gedanken über den Menschen, der nicht für die Einsamkeit geschaffen ist, sondern Gemeinschaft braucht.



KINDERSPASS

VERGNÜGUNGSPARK
AM LÖWENPLATZ
KARUSSELLS
UND DOSENWERFEN

weingarten

- Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Weingarten für das Jahr 2020

THEMEN DER WOCHE

MACHBARKEITSSTUDIE

Wie soll sich der Charlottenplatz entwickeln?

Am Charlottenplatz, an dem sich die Waldseer und die Abt-Hyller-Straße kreuzen, soll in den kommenden Jahren ein neuer sogenannter Mobilitäts-Hub entstehen – ein zentraler Knotenpunkt, der verschiedene Verkehrsmittel wie Busse, Carsharing, Leihräder und E-Ladeinfrastruktur bündelt. Erste Skizzen, wie dieser aussehen könnte, sind am Montag im Technischen Ausschuss gezeigt worden.

Der Charlottenplatz ist schon heute ein zentraler Knotenpunkt im Stadt- und Regionalbusverkehr. Doch der Platz stößt an seine Grenzen: Mit dem geplanten Ausbau des ÖPNV - etwa durch engere Taktungen und zusätzliche Linien - ist die Kapazität der Infrastruktur erschöpft. Da sich die Haltestellen über mehrere Bereiche der Kreuzung verteilen, sind manche Wege beim Umsteigen lang, auch die Orientierung fällt nicht immer leicht. In der Umgebung stehen zudem weitere Projekte an, etwa die Radschnellverbindung beziehungsweise

se Radvorrangroute und die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt. Das eröffnet die Chance, den Charlottenplatz verkehrlich und städtebaulich neu zu ordnen und alle Verkehrsarten besser miteinander zu verbinden. Wie könnte der Charlottenplatz der Zukunft aussehen? Wo lassen sich die Bushaltestellen in einem zentralen Busbahnhof mit bequemen Umsteigemöglichkeiten bündeln? Wie lassen sich Radrouten und -stellplätze, aber auch ergänzende Angebote wie Taxen, E-Scooter oder Carsharing integrieren? Und wie können die Bedingungen für den

Fußverkehr verbessert werden? Dieser komplexen Aufgabe hat sich das Münchener Ingenieurbüro gevas humberg & partner im Rahmen einer Machbarkeitsstudie gewidmet und im Technischen Ausschuss mehrere grobe Entwürfe präsentiert. Der Untersuchung liegen zwei Standorte zugrunde, die sich als zentraler Busbahnhof grundsätzlich eignen: Der Bereich an der Abt-Hyller-Straße in Richtung KuKO an der südwestlichen Ecke des Charlottenplatzes, in dem sich zurzeit zwei parallele Bussteige befinden, und der südliche Bereich der Pro-

menade an der Waldseer Straße, in dem aktuell drei Bussteige hintereinander liegen. Für beide Optionen haben die Fachplaner skizziert, wie viele Bussteige wie angeordnet werden können, damit ausreichend Kapazitäten sowie kurze und sichere Wege entstehen. Auch die Ergebnisse der Online-Umfrage, an der im Juli etwa 500 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen haben, wurden bei den Konzepten berücksichtigt. Mit den Rückmeldungen der Stadträte werden die möglichen Varianten nun verfeinert und weiterentwickelt.

KLIMABÄUME

Baumaßnahmen vor dem Rathaus und am Stadtgarten

Ab Montag, den 19. Oktober, entstehen im Stadtzentrum einige neue Baumquartiere. In diesem Zuge wird auch das Fahrbahnplaster in der Kirchstraße erneuert. Die Bauarbeiten führen zeitweise zu Einschränkungen, von denen neben dem Autoverkehr auch Radfahrer, Fußgänger sowie der örtliche Einzelhandel betroffen sind.

Die Stadt setzt weitere Klimaanpassungsmaßnahmen um und legt vor dem Rathaus in der Kirchstraße 1 zwei begrünte Klimabaumquartiere an. Parallel dazu wird das Pflaster auf der Fahrbahn saniert. Teile der Kirch-, Karl- und Wilhelmstraße müssen zwischen 19. Oktober und Ende November 2026 zeitweise gesperrt werden. Im November werden im Übergangsbereich zwischen dem

Löwenplatz und dem Stadtgarten drei weitere Baumquartiere hergestellt. Hier wird der Fußgängerüberweg kurzzeitig gesperrt. Besonders an Markttagen sind Baustellen in der Innenstadt eine Herausforderung. Deshalb hat die Verwaltung die Arbeiten so geplant, dass die Einschränkungen möglichst gering bleiben. Der Mittwochsmarkt findet wie gewohnt statt, einzelne Stände rücken am 21. und

28. Oktober in den Stadtgarten und auf den Löwenplatz (siehe Bericht auf Seite 11). Auch die Geschäfte rund um die Baustellen bleiben zu Fuß immer erreichbar. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sind bereits informiert. Die Terminplanung ist anspruchsvoll. Wegen der fortgeschrittenen Jahreszeit bleibt nur ein begrenztes Zeitfenster. Zugleich will die Stadt die vielen Veranstaltungen wäh-

rend der Sommermonate in der Innenstadt so wenig wie möglich stören. Deshalb beginnen die Arbeiten auch direkt nach dem Kirchweihjahrmarkt am Wochenende und sollen zügig enden. Ganz ohne Behinderungen wird es trotzdem nicht gehen, daher bittet die Stadt alle Bürgerinnen und Bürger, Anwohner, Gewerbetreibenden und Gäste der Innenstadt um Geduld und Verständnis.

UNTERE BREITE

Weingarten für Fußverkehrs-Check ausgewählt

Die Stadt Weingarten nimmt am sogenannten Fußverkehrs-Check 2026 des Landes Baden-Württemberg teil. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sollen die Bedingungen für den Fußverkehr in der Ortsmitte des Stadtquartiers Untere Breite untersucht und konkrete Verbesserungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Viele Wege im Alltag werden zu Fuß zurückgelegt. Damit Menschen sicher, komfortabel und möglichst barrierefrei unterwegs sein können, brauchen Kommunen gute, durchgängige und attraktive Fußwege. Die „Fußverkehrs-Checks“ bringen Stadtverwaltung und Bürgerschaft zusammen, um die Situation vor Ort zu bewerten und zu verbessern. Sie tragen dazu bei, den Fußverkehr stärker ins Bewusstsein zu rücken und eine neue Geh-Kultur zu fördern. Die Untere Breite wurde dem Schwerpunkt „Ortsmitte“ zugeordnet – verstanden als zentraler Bereich

des Stadtquartiers. Neben den reinen Fußwegen werden auch Aufenthaltsqualität, öffentlicher Raum und wichtige Verbindungen aus den Perspektiven verschiedener Akteursgruppen betrachtet. Die Untere Breite ist einst nach den Grundsätzen der autogerechten Stadt geplant worden. Heute sind viele Ziele im Quartier, etwa Einkaufsmöglichkeiten, gut zu Fuß erreichbar. Dennoch gibt es Stellen, an denen Fußwege und Querungen besser und sicherer gestaltet werden könnten. Der Fußverkehrs-Check schaut deshalb zunächst genau hin: Wo gibt es Probleme?

Wo sind Verbesserungen sinnvoll und machbar? Da die Untere Breite 2026 zum Sanierungsgebiet wird, passt der Check gut zu den anstehenden Planungen. Auch die Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger aus dem Quartier sollen einbezogen werden.

Workshops & Begehung

Der Fußverkehrs-Check folgt einem standardisierten Ablauf, der an die Situation vor Ort angepasst wird. Den Auftakt bildet ein Workshop noch in diesem Jahr, bei dem Beteiligte und Interessierte den Ist-Zustand erfassen und Schwerpunkte festlegen. Anschlie-

ßend findet eine gemeinsame Begehung statt. Dabei werden ausgewählte Wege und Bereiche vor Ort betrachtet, Stärken und Schwächen sowie mögliche Verbesserungen diskutiert. Die Erfahrungen und Hinweise der Bürgerinnen und Bürger spielen hier eine wichtige Rolle. Es folgen vertiefende Formate zum jeweiligen Schwerpunkt. Im abschließenden Workshop werden alle Erkenntnisse zusammengeführt und Maßnahmen sowie mögliche nächste Schritte erörtert.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Der Abschlussbericht des beauftragten Fachbüros enthält eine Bestandsauf-

nahme, eine Stärken-Schwächen-Analyse, ein Maßnahmenplan sowie Empfehlungen zur weiteren Fußverkehrsförderung.

Die Ergebnisse und Empfehlungen werden außerdem im Gemeinderat vorgestellt.

Die Stadt wird frühzeitig zu den anstehenden Bürgerbeteiligungen einladen.

Texte und Bild: Carolin Schattmann

HEIZUNGSTAUSCH

Einladung zum Wärmepumpen-Infotag

Weingarten und Ravensburg werden gemeinsam Gastgeber der bundesweiten „Wärmepumpen-Infotage 2026/2027“. Die Veranstaltung kommt am Donnerstag, den 22. Oktober, ins Kultur- und Kongresszentrum.



Der Umstieg auf eine Wärmepumpe beschäftigt viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer – immer mehr entscheiden sich für den Heizungstausch. Wer umsteigen möchte, steht vor Fragen wie: Welche Wärmepumpe eignet sich für welches Haus? Was muss ich für einen effizienten Betrieb wissen? Was bedeuten Begriffe wie Heizlast oder Vorlauftemperatur? Wie hoch ist die aktuelle Förderung?

Antworten darauf gibt es am kostenlosen Wärmepumpen-Infotag am 22. Oktober im Kultur- und Kongresszentrum (KuKo) in der Abt-Hyller-Straße 37 – verständlich und unverbindlich. Auch Informationen zu den Wärmenetzen der Städte Weingarten und Ravensburg sowie zu deren Bedeutung für die zukünftige Wärmeversorgung werden an diesem Nachmittag angeboten. Die Veranstaltung findet im Rahmen der

bundesweiten Wärmepumpen-Infotage 2026/2027 statt und wird durchgeführt von den renommierten Wärmewende-Experten Anja Floetenmeyer-Woltmann und Dr. Marek Miara.

Programm

Los geht es um 16 Uhr mit einem sogenannten Beratungsmarathon der lokalen Fachbetriebe. Die Vorträge der beiden Experten beginnen um 18 Uhr, danach ist ebenfalls Platz für persönliche Gespräche.

Fördermittel

Die Höhe der Bundesförderung für den Heizungstausch nimmt seit Juli 2026 alle sechs Monate ab. Auch aus diesem Grund haben sich die Städte Weingarten und Ravensburg als Gastgeber um die Beratung beworben. Denn wer früh Klarheit hat, sichert sich die höheren Fördersätze. Die Wärmepumpen-Infotage sind die größte herstellerneutrale Informationsreihe zum Heizungstausch in Deutschland.



Die Wärmewende-Experten Anja Floetenmeyer-Woltmann spricht regelmäßig vor vollem Haus, hier in Hannover.

Informationen & Anmeldung

Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter bitten um Anmeldung unter www.waermepumpen-infotag.de, alternativ per Telefon unter 0751 / 405-145. Wegen eines technischen Problems haben alle, die sich am 12. Oktober digital

angemeldet haben, automatisch eine Storno-E-Mail bekommen. Dies war ein Versehen, die Tickets sind gültig.

Text: Carolin Schattmann
Bild: Henning Scheffen

HIMMLISCH GENIESSEN

Kulinarische Highlights bis zum 25. Oktober

Die Weingartener Gastrowochen „Himmlisch genießen“ gehen in die zweite Halbzeit. Noch bis zum 25. Oktober laden die teilnehmenden Gastronomiebetriebe unter dem Motto „Die Lieblingsgerichte unserer Weingartener Küchenchefs“ dazu ein, besondere Kreationen und die kulinarische Vielfalt der Stadt zu entdecken.



Die Genießerverführung am 10. Oktober mit wunderbarem Abschluss in der KulturBar Impuls.

Ob Maultaschen, syrische und rumänische Spezialitäten oder italienische Klassiker – die Weingartener Gastronomie zeigt sich abwechslungsreich und international. Bereits das erste Wochenende bot besondere Genussmomente: Bei der Genießerverführung trafen edle, traditionelle und kreative Geschmackserlebnisse aufeinander.

Den überraschenden Abschluss bildete eine spontane Jam-Session in der KulturBar Impuls. Die Gäste gingen mit einem Lächeln und rundum zufrieden nach Hause. Auch in den kommenden Tagen warten besondere Veranstaltungen auf die Gäste. Am Samstag, 17. Oktober, ab 18 Uhr lädt der Hotel Gasthof Bären zum Magic Dinner ein. Koch

Dalin verbindet ein Vier-Gänge-Menü mit faszinierender Illusionskunst und sorgt für einen Abend, der Genuss und Unterhaltung vereint. Eine vorherige Reservierung wird empfohlen. Ebenfalls am Samstag, 17. Oktober, ab 20.30 Uhr sorgt die Band Four Beats Faster im Schinderhannes Bistro Flores für Live-Musik und einen stimmungsvollen Abend.

Auch das Abschlusswochenende hält weitere Höhepunkte bereit: Am Freitag, 23. Oktober, ab 19 Uhr lädt das Max. Café zu einer dreigängigen Genussreise ein. Eine vorherige Reservierung wird empfohlen. Am Samstag, 24. Oktober, startet das Oktoberfest-Wochenende im Schinderhannes Bistro Flores mit knus-

prigen Haxen und saftigen Grillhähnchen. Bis einschließlich 25. Oktober bietet „Himmlisch genießen“ zahlreiche Gelegenheiten, neue Geschmäcker zu entdecken, besondere Abende zu erleben und die lokale Gastronomie zu unterstützen.

Weitere Informationen zu den teilnehmenden Betrieben und ihren Angeboten gibt es im städtischen Kalender unter www.stadt-weingarten.de/veranstaltungs-kalender.

Text: Selina Müller
Bild: Veranstalter

ISABELLE FAUST & KAMMERORCHESTER BASEL

Mozart neu hören

Isabelle Faust, Kristian Bezuidenhout und das Kammerorchester Basel versprechen einen außergewöhnlichen Konzertabend in Weingarten, wenn am Freitag, den 23. Oktober, um 19.30 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben gleich mehrere Werke von Mozart auf dem Programm stehen.



Drei Gründe machen dieses Konzert zu einem besonderen Erlebnis – und nicht nur für Mozart-Liebhaber zu einem Muss. Zum einen treffen mit der Geigerin Isabelle Faust, dem Hammerklavier-Spezialisten Kristian Bezuidenhout und dem Kammerorchester Basel drei international gefeierte Künstlerpersönlichkeiten aufeinander. Zum anderen bietet das Programm eine abwechs-

lungsreiche musikalische Vielfalt. Isabelle Faust zählt zu den international gefragten Geigerinnen. Neben ihrer Arbeit mit großen Orchestern gilt ihre besondere Aufmerksamkeit der Kammermusik und der Auseinandersetzung mit historischen Instrumenten. Bei Mozart ist beides gefragt: stilistische Genauigkeit und die Fähigkeit, musikalische Gedanken im Zusammenspiel entstehen zu lassen. Eine Besonderheit dieses Konzerts ist die musikalische Leitung vom Hammerflügel aus. Kristian Bezuidenhout übernimmt nicht nur den Tastenpart in der Sonate, sondern leitet auch das Kammerorchester Basel vom Instrument aus. Diese Form des gemeinsamen Musizierens knüpft an die Praxis des 18. Jahrhunderts an, als die Tren-

nung zwischen Dirigent und Ensemble noch nicht selbstverständlich war. Im Mittelpunkt stehen dabei das unmittelbare Hören und Reagieren aufeinander. Bezuidenhout, in Südafrika geboren und auf historischen Tasteninstrumenten ebenso zu Hause wie als Dirigent, hat sich intensiv mit Mozarts Klaviermusik beschäftigt. Das Konzert lädt dazu ein, vertraute Werke nicht nur als bekannte Meisterstücke zu hören, sondern auch auf das zu achten, was zwischen den Stimmen geschieht: auf musikalische Einfälle, auf Kontraste und auf das Zusammenspiel von Solistin und Ensemble. **Isabelle Faust & Kammerorchester Basel**
Freitag, 23. Oktober 2026, 19.30 Uhr

Isabelle Faust (Violine), Kristian Bezuidenhout (Leitung & Continuo)
J. M. Kraus: Ouvertüre zur Oper „Olympie“, W. A. Mozart: Violinsonate C-Dur KV 296, Violinkonzert Nr. 2 D-Dur, Rondo C-Dur KV 373 & Sinfonie Nr. 40 g-Moll
Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben
Einführung: Julia Hellmig, 19 Uhr

Tickets: Abteilung Kultur und Tourismus – Tourist-Information, Münsterplatz 1, Telefon 0751 / 405-232, akt@stadt-weingarten.de und www.reservix.de

Text: Julia Hellmig
Bild: Felix Broede

BAUBETRIEBSHOF

Christbäume gesucht!

In der Adventszeit soll Weingarten wie immer festlich mit beleuchteten Tannenbäumen und Reisig geschmückt werden. Die Verwaltung freut sich über weitere Christbaumspenden.

Bereits im Oktober bereitet sich die Stadt auf die Weihnachtszeit vor. Die Baubetriebshof sucht wie jedes Jahr Grundstückseigentümer, die ihre zu groß gewordenen Bäume für die Dekoration der Innenstadt spenden möchten. Die Tannen oder Fichten sollten etwa zehn bis 15 Meter hoch sein. Selbstverständlich werden die Mitarbeiter der städtischen Gärtnerei die in Frage kommenden Bäume fachgerecht und kostenlos fällen und abtransportieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich beim Team des Baubetriebshofs unter den Telefonnummern 0751 / 405-224 und 405-294 melden.

Text: Carolin Schattmann

DEUTSCH-POLNISCHER JUGENDAUSTAUSCH

Demokratie erleben und gemeinsam gestalten

Vom 4. bis 10. Oktober haben sich deutsche und polnische Jugendgemeinderäte aus Weingarten und Niepolomice in der südpolnischen Stadt Niepolomice unweit von Krakau getroffen, um Geschichte zu entdecken, demokratische Werte kennenzulernen und sich über gesellschaftliches Engagement auszutauschen.

Auf dem Programm standen unter anderem der Besuch des Salzbergwerks Bochnia, eine Bildungsfahrt zur KZ-Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau sowie eine Stadtführung durch Krakau. In Niepolomice haben Workshops zur Demokratie, zur Geschichte der Region und zur Beteiligung junger Menschen am öffentlichen Leben stattgefunden. Gespräche mit dem Bürgermeister und Vertretern der lokalen Selbstverwaltung gaben Einblicke in kommunalpolitische Entscheidungsprozesse. Oberbürgermeister Clemens Moll nahm an zwei Tagen an dem Austausch teil. In Lublin beschäftigten sich die Teilnehmenden mit der Entwicklung der Demokratie, der Bedeutung der Lubliner Union und der Arbeit lokaler Jugendräte. Begegnungen mit Vertretern der Stadt und Besuche von Jugendeinrichtungen ergänzten das Programm. Das Zusammenleben in den Gastfamilien, in denen die Weingartener Ju-



gendgemeinderäte untergebracht waren, gemeinsame Aktivitäten und die abschließende Projektauswertung förderten den interkulturellen Austausch, neue Freundschaften und das gegenseitige Verständnis über Ländergrenzen hinweg. Der Austausch wurde durch das

Deutsch-Polnische Jugendwerk und die Sanddorf Stiftung gefördert. Für Juni 2027 ist bereits der Gegenbesuch des polnischen Jugendgemeinderates aus Niepolomice nach Weingarten geplant.

Text und Bild: Geschäftsstelle Gremien

GEISTLICHES WORT

Von der Einsamkeit zum Miteinander

Jeder Mensch beginnt sein Leben als ein bedürftiges und unselbstständiges Wesen. Unsere Grunderfahrung ist daher: Der Mensch ist nicht für die Einsamkeit geschaffen. Er braucht Gemeinschaft, er braucht die anderen.

Die erste Gemeinschaft erleben wir in der Familie, mit unseren Eltern und Geschwistern. Dort gibt es verschiedene Gelegenheiten, um zu lernen, was Liebe, Vertrauen, gegenseitige Hilfe und Zusammenhalt bedeuten. Dann kommen neue Gemeinschaften hinzu: Kindergarten, Schule, Universität und Jugendgruppen. Wir lernen weitere Menschen kennen, teilen Erfahrungen, lachen miteinander, helfen einander und wachsen gemeinsam. Es entstehen Freundschaften und Beziehungen und vielleicht eine eigene Familie. Und wir dürfen die Erfahrung machen, dass das Leben nicht enger wird, wenn wir es mit anderen teilen, es wird weiter und reicher.

Ähnliche Erfahrungen machen wir auch im Glauben und in der Kirche. Auch im Glauben sind wir nicht allein. Jesus ruft uns nicht nur als einzelne Menschen, sondern er verbindet uns auch zu einer Gemeinschaft. Wir feiern gemeinsam Eucharistie, beten miteinander, hoffen miteinander, tragen einander, sind miteinander unterwegs und teilen Freude und Leid. „Sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten“ (Apg. 2,42).

Gemeinschaft entsteht, wenn Menschen füreinander da sind. Und wo Gemeinschaft entsteht, wird das Leben menschlicher und auch unser Glaube

lebendiger. Unser Lebensweg gelingt, wenn er über Begegnungen vom Ich über das Du zum Wir führt. Und aus Verbundenheit und Empathie wachsen schließlich Gemein Sinn und geteilte Verantwortung, Werte, die unsere Gesellschaft zusammenhalten und vor Einsamkeit schützen.

Text: Pfarrer Franklin Pottanackal,
Katholische Seelsorgeeinheit
Bild: privat

Kirche im Blick
Die kirchlichen Nachrichten lesen
Sie ab Seite 11.



HOCHSCHULSTADT

HOCHSCHULSTADT
WEINGARTEN



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

660 neue Studierende an der RWU

Am 5. Oktober hat an der RWU das Wintersemester begonnen. 660 Erstsemester – 530 Bachelor- und 130 Master-Studierende – nahmen ihr Studium an der Hochschule in Weingarten auf. Zur zentralen Begrüßung lud die Hochschule ins Kultur- und Kongresszentrum ein. Oberbürgermeister Clemens Moll und Rektor Professor Dr. Thomas Spägle warben für Engagement und vielfältige Möglichkeiten.

Mit Blick auf die vielen jungen Menschen, die für ihr Studium nach Weingarten kommen, betonte OB Moll die Bedeutung des gesellschaftlichen Miteinanders. Er sei stolz, Oberbürgermeister einer Hochschulstadt zu sein, in die so viele junge Menschen kommen, um hier einen prägenden Lebensabschnitt zu verbringen: „Nutzen Sie auch die Angebote der Stadt, die Kultur, unsere Feste und Einrichtungen und bringen Sie sich ein in unsere Stadt.“ Die Nachfrage nach einem Studienplatz an der RWU ist weiterhin hoch. Insgesamt waren knapp 3.000 Bewerbungen eingegangen. Besonders gefragt waren erneut die Studiengänge Soziale Arbeit, Angewandte Psychologie, Wirtschaftspsychologie und BWL. Insgesamt sind die Bachelor-Studiengänge

der RWU zu 90 Prozent ausgelastet. Bei den Master-Studiengängen liegt die Auslastung bei 86 Prozent. Zu Beginn des Wintersemesters studieren damit an der RWU 3.560 Menschen.

Rektor Thomas Spägle stellte die vielfältigen Möglichkeiten eines Studiums an der RWU in den Mittelpunkt. Dazu gehöre auch, während des Studiums internationale Erfahrungen zu sammeln. „Nutzen Sie jetzt diese Chance, es wird Sie bereichern und Sie werden ein Leben lang von diesen Eindrücken profitieren“, sagte er.

Bild: Christoph Oldenkotte



Willkommen in Weingarten!

Pflege im Jahr 2050: Bürgerbühne lädt ein

Wie soll häusliche Pflege in unserer Region gelingen, wenn Angehörige, ambulante Pflegedienste und im Haushalt lebende Betreuungskräfte gemeinsam Verantwortung übernehmen? Diese Frage stellt das Forumtheater „PflegeZukunft2050“ der RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten am 10. und 11. Dezember im RITZ Regionales Innovations- und Technologietransfer Zentrum in Friedrichshafen (Fallenbrunnen 14).

Das Projekt wurde im bundesweiten Hochschulwettbewerb 2026 des Wissenschaftsjahres „Medizin der Zukunft“ ausgezeichnet. Es bringt Erkenntnisse aus einer Dissertation auf die Bühne und macht die Zusammenarbeit von pflegenden Angehörigen, professionellen Diensten und Migrant Care

Workern erlebbar. Das Publikum greift in das Bühnengeschehen ein, erprobt Handlungsalternativen und diskutiert Lösungen mit Fachpersonen und Kommunalpolitik.

Programm

Donnerstag, 10. Dezember, 9 und 11.30 Uhr: Aufführungen für Schulen

mit pflege- und gesundheitsbezogenem Schwerpunkt, soziale Gymnasien und Pflegeschulen.

Donnerstag, 10. Dezember, ab 17 Uhr: Öffentliche Premiere und Dialogabend für alle interessierten Bürger und die kommunale Politik.

Freitag, 11. Dezember, 9.30 bis 14 Uhr:

Szenische Fachtagung für Pflegepraxis, Leitung, Beratung, Bildung, Wissenschaft und Versorgung (mit interaktivem Teil).

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen und Anmeldung:

www.hochschulwettbewerb.net/2026/pflegezukunft2050/

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 19. Oktober

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Montag, den 19. Oktober, ab 15 Uhr im großen Sitzungssaal (Amtshaus, Kirchstraße 2, 1. Obergeschoss) statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl des Ersten Beigeordneten – also des Nachfolgers von Bürgermeister Alexander Geiger –, der Offenlagebeschluss zum Bebauungsplan „Lerchenweg“ sowie die Aufstellung von Förderrichtlinien für das Sanierungsgebiet VIII „Untere Breite“.

Zudem wird über die Anpassung der Entschädigungssätze der Freiwilligen Feuerwehr, die Änderung der Feuerwehr-Kostensatz-Satzung und die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens beraten.

Weitere Themen sind die Aufhebung der Haushaltssperre für die Beschaf-

fung von IT-Ausstattung an Schulen, die Änderung der Geschäftsordnung des Integrationsbeirats sowie die Entwicklung und Veräußerung einer Teilfläche des Grundstücks Wolfegger Straße 33.

Neben den hier aufgeführten Punkten stehen in der öffentlichen Sitzung zu-

dem weitere spannende Themen zur Beratung und Entscheidung auf der Tagesordnung. Die ausführlichen Sitzungsunterlagen sind im digitalen Bürgerinfoportal unter <https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten> zu finden.

Text: Geschäftsstelle Gremien

Die Beschlüsse finden Sie im Nachgang der Sitzung online im digitalen Bürgerportal unter <https://ratsinfo.stadt-weingarten.de>.

AUS DEN FRAKTIONEN

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS

Was bleibt nach einem Rekordsommer?

Im Gemeinderat ergibt sich ein ganz eigenes Bild und trotz einer großen Breite an Themen sind klar die Schwerpunkte zu erkennen. Vieles läuft, und doch wird es kein entspannter Herbst.

Kaum war die Freibadsaison abgeschlossen, stand das Thema auch schon auf der Tagesordnung: In den kommenden Jahren wird das Freibad in Nessenreben erhebliche Sanierungsmaßnahmen benötigen. Die Anträge auf Bundesmittel wurden nicht bewilligt, da die Förderprogramme vielfach überzeichnet waren und das Hallenbad bereits mit erheblichen Summen bedacht wurde. Allerdings können mit Fördermitteln vom Land und einer angepassten Gesamtkonzeption voraussichtlich alle Vorhaben umgesetzt werden. Zukünftig können im Freibad dank neuer Technik Energiekosten eingespart und laufende Reparaturen reduziert werden. Damit können die laufenden Kosten

hoffentlich weiter abgesenkt werden. Aber neben diesen sehr erfreulichen Punkten ist auch klar, dass die Stadt einen Eigenanteil zu begleichen hat, und geplant ist, hierfür Kredite aufzunehmen, die in der Folge auch bedient werden müssen.

Auch auf der Talschulbaustelle geht es weiter voran, und die letzten Ausschreibungen wurden beschlossen. So kann hoffentlich der Terminplan eingehalten werden und die Fertigstellung im ersten Halbjahr 2027 erfolgen. Gleichzeitig wird an der Schule am Martinsberg die Planung für die räumliche Erweiterung der Betreuungsangebote umgesetzt. Hier geht es also voran. Beide Projekte verursachen aber eben auch

erhebliche Kosten. Die Schwerpunkte aus der Haushaltsplanung – Investitionen in Infrastruktur, Bildung und Bäder – sind damit klar gesetzt.

Für uns als CDU-Fraktion ist diese Priorisierung wichtig. Gleichzeitig wissen wir auch, dass der Herbst trotzdem herausfordernd werden wird. Die Finanzlage ist und bleibt angespannt, und um weiter Investitionen angehen zu können, müssen in den laufenden Jahren größere Überschüsse erwirtschaftet werden. Die Diskussionen um mögliche Steuerhöhungen oder Kürzungen bei den Aufwendungen kennen bereits alle und die Bürgerschaft die Folgen davon. Gleichzeitig zeigt sich aber auch, dass dieser vom Regie-

rungspräsidium angeordnete Kurs auch eine gewisse Stabilität mit sich bringt und die Anstrengungen immer wieder Früchte tragen.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

Die Statements geben die Meinung der jeweiligen Fraktionen und nicht die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Herausgeber und Redaktion übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der jeweiligen Beiträge.

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Stettiner Straße / Danziger Straße

Maßnahme: Vollsperrung Verkehr + Fahrbahneinengung + Halteverbot
Anlass: Fahrbahndeckenerneuerung
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Lazarettstraße

Maßnahme: Vollsperrung Verkehr + Fahrbahneinengung + Halteverbot
Anlass: Fahrbahndeckenerneuerung
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Talstraße 5

Maßnahme: Fahrbahneinengung + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Abbruch eines Kabelschachtes im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Lehenstraße 12

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Grünstreifen Niederbiegerstraße / Ecke Daimlerstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Bergstraße 11

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Bergstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Schonisweilerstraße + Lehenstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Maybachstraße

Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung

Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Moosbruggerstraße

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Tiefbauarbeiten
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: L 313 Ravensburger Straße

Maßnahme: Einspurige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehweges/ Fahrradverkehr
Anlass: Tiefbauarbeiten
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Haslachstraße + Vintschgaustraße + Burgeiser Weg + Malser Weg

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Am Vorderochsen + Jägerstraße + Hirschstraße + Fuchsweg

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Friedenstraße 22 / Kolpingsstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges + Halteverbot
Anlass: Herstellung neuer Netzanschluss, Netzerweiterung, Rohrrohre
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Robert-Koch-Weg + Burachstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Greisingstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Haltverbot
Anlass: Trommelhahn defekt
Zeitraum: bis 20. Oktober 2026

Straße: Dom.-Zimmermann-Straße 4

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrplan + Gehweg
Anlass: Neusetzung VA auf Versorgungsleitung
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026
Umleitungsstrecke: über Franz-Beer-Straße und Josef-Schmutzer-Straße

Straße: Doggenriedstraße 19 + Heinrich-Schatz-Straße 17+ Läge-

lerstraße 86 + Ravensburger Straße 52 (Seite Syrlinstraße) + Schussenstraße 23 + Talstraße 5 + Waldseer Straße 15 (Seite Abt-Hyller-Straße) Waldseer Straße 7+ Gaußstraße 6 (Seite Waldseer Straße)

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Ravensburger Straße

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Benzstraße 11-35

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Burgeiser Weg 7-9

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot
Anlass: Gasabtrennung
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Waldssee Straße

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Ravensburger Straße - Sterkshof - Eggers

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Martinusweg 6

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Abbrucharbeiten
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Ravensburger Straße 45

Maßnahme: Einspurige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehweges/ Fahrradverkehr
Anlass: Errichtung Studenten- und Azubiwohnheim
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Boschstraße 19-39

Maßnahme: Sperrung des Gehweges

+ halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Siemensstraße + Boschstraße 44, 46

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Reschenstraße + Ultner Weg + Schonisweilerstraße + Meisterhofstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Alemannenstraße 11

Maßnahme: Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Stellung Kran für Dachsanierung
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Münsterplatz

Maßnahme: Teilweise Sperrung im Bereich der Fußgängerzone
Anlass: Sanierung Kabelschächte der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: St.-Konrad-Straße 34

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Kranstandplatz und Lagerplatz
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Fugelstraße 29-37

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges + Halteverbot
Anlass: Netzausbau – TWS
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Scherzachstraße 2 + Schützenstraße 7 + Untere Gebersteig 2, 4 + St.-Longinus-Straße 2 + Wilhelmstraße 31, 21, 17, 15, 32, 23, 35, 15 + Broner Platz 4

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Haltverbot
Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Abt-Hyller-Straße 2, 23, 16 + Gartenstraße 2, 12, 20 + Karlstraße 24, 14, 12, 6 + Kirchstraße 2, 6 + Löwenplatz 12

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Haltverbot

Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Dieselstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Junkerstraße 64-33 + Henschelweg

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Karlstraße 47

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung + Halteverbot
Anlass: Baumaßnahme
Zeitraum: bis 31. Oktober 2026

Straße: Gehweg ggü. Talstraße 33

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Asphaltarbeiten MFG
Zeitraum: bis 31. Oktober 2026 (an ca. 2 Tagen innerhalb des Zeitraums)

Straße: Josef-Bayer-Straße

Maßnahme: Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Tiefbauarbeiten
Zeitraum: bis 5. November 2026

Straße: Bauernjörgstraße 25

Maßnahme: Absolutes Halteverbot
Zeitraum: bis 9. November 2026

Straße: Weltestraße 12

Maßnahme: Vollsperrung der Fahr-

bahn und Gehweg
Anlass: Tief- und Straßenbau
Zeitraum: bis 10. November 2026

Straße: Schafheitlinstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges + Halteverbot
Anlass: Tiefbau Strom – TWS
Zeitraum: bis 13. November 2026

Straße: Bergstraße 11

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung
Zeitraum: bis 13. November 2026

Straße: Junkerstraße 30-38 + Siemensstraße 30-74 + Öschweg + Heinkelstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 14. November 2026

Straße: Baienfurter Straße / Ecke Trauben 12

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 19. November 2026

Straße: Broner Platz

Maßnahme: Fahrbahneinengung + teilweise Gehwegsperrung + Haltverbot für Broner Platz
Anlass: Entsiegelung Parkplatz
Zeitraum: bis 23. November 2026

Straße: Karlstraße 39

Maßnahme: Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Gebäude- und Dachsanierung

Zeitraum: bis 30. November 2026

Straße: Gerbersteig 16 bis 5

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Einbahnstraßenregelung + Neu: frei bis Schmidgasse (von der L317 kommend) + teilweise Gehwegsperrung + Sperrung des Radverkehrs
Anlass: Sanierung Klostermauer
Zeitraum: bis 18. Dezember 2026

Straße: Welfenstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot
Anlass: Aufbau Baukran und Lagerfläche Neubau Mehrfamilienhaus
Zeitraum: bis 23. Dezember 2026

Straße: Gartenstraße – Schillerstraße

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn in Abschnitten
Anlass: Tiefbauarbeiten – Erneuerung Kanäle
Zeitraum: bis 23. Dezember 2026 (Gartenstraße bis ca. 2. November 2026 / Schillerstraße im Anschluss bis 23. Dezember 2026)
Umleitungsstrecke: Heinrich-Schatz-Straße – Abt-Hyller-Straße bzw. Abt-Hyller-Straße – Waldseer Straße – Schussenstraße

Straße: Abt-Hyller-Straße

Maßnahme: Einrichtung temporäre Bushaltestelle
Zeitraum: bis 31. Dezember 2026

Straße: Ravensburger Straße 35

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Abnahmebefahrung / Druckprüfung Kanal

Zeitraum: bis 31. Dezember 2026

Straße: Jakob-Reiner-Straße – vor C Gebäude Talschule

Maßnahme: Absolutes Halteverbot beidseitig
Zeitraum: bis 31. Dezember 2026 mit Zusatz „Montag bis Freitag 7-17 Uhr“

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 1

Maßnahme: Gesamtsperung des Gehweges
Anlass: Rückbau der Bestandsbushaltestelle
Zeitraum: bis 28. Januar 2028

Straße: Abt-Hyller-Straße

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe
Zeitraum: bis 31. Dezember 2029

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

MIGRATION & INTEGRATION

Langfristiger Wohnraum für Geflüchtete gesucht

Weiterhin suchen Flüchtende aus der Ukraine sowie anderen Ländern Asyl und Schutz in Deutschland. Die Stadt Weingarten stellt dies vor dem Hintergrund vollbelegter städtischer Wohnungen vor enorme Herausforderungen. Daher richten wir regelmäßig einen Appell an alle Eigentümer und Vermieter: Sollten Sie leerstehenden Wohnraum langfristig vermieten wollen, melden Sie sich bitte bei uns.

Die Welle an Hilfsbereitschaft in Weingarten nach Ausbruch des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine 2022 war beeindruckend: Sach- und Geldspenden wurden gesammelt sowie das private Gästezimmer oder das ehemalige Kinderzimmer spontan zur Verfügung gestellt. Dennoch erreichen uns bis heute dramatische Bilder von den Kriegsschauplätzen – eine Entspannung der Situation im Land beziehungsweise die Option auf eine baldige Rückkehr der Menschen lässt sich derzeit nahezu ausschließen. Aufgrund der weiteren Zuzüge ukrainischer Geflüchteter

sucht die Stadt weiterhin dringend nach langfristigem privaten Wohnraum für:

- **Ukrainische Geflüchtete**, die bislang in einer Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises (beispielsweise 14 Nothelfer) unterkommen konnten und zeitnah ausziehen müssen.
- **Familien aus anderen Herkunftsländern, die seit einigen Jahren in städtischen Unterbringungen leben**, bisher auf dem privaten Mietmarkt allerdings keinen Erfolg hatten. Familien mit zwei bis drei Kindern, die ihren Weg der Integration vorbildlich

gemeistert haben und durch die enge Betreuung und Begleitung der städtischen Flüchtlingssozialarbeit über ihre Pflichten als Mieter Bescheid wissen. Familien, die ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten, deren Kinder in Kita oder Schule gehen, die sich in Weingarten ein neues Leben aufgebaut haben – aber weiterhin an den Hürden des privaten Mietmarktes scheitern.

Sollten Sie über ein Angebot verfügen, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme mit dem städtischen Flücht-

lingssozialarbeiter, Angelo Hasel, sehr freuen (Telefon: 0751 / 405-106).

Bitte beachten Sie: Die Stadt kann nur in ihrer Rolle als Vermittlerin und Ansprechpartnerin auftreten. Etwaige Mietverträge müssen direkt mit den jeweiligen Mieterinnen und Mietern privatrechtlich geschlossen werden. Die anfallenden Mietkosten werden zuverlässig durch das Jobcenter beziehungsweise durch die Mieter erstattet.

Text: Redaktion

Stadt verkauft Baugrundstück und Gewerbefläche

Die Stadt Weingarten veräußert drei zusammenhängende Grundstücke im Bereich der Wolfegger Straße und des Zweierwegs. Zum Verkauf steht außerdem eine hochwertig sanierte Gewerbeeinheit in der Zeppelinstraße.

Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens verkauft die Stadt drei zusammenhängende Grundstücke an der Wolfegger Straße und am Zweierweg mit einer Gesamtfläche von rund 1.323 Quadratmetern. Interessierte sind eingeladen, ihre Bekundung einschließlich Konzeptentwurf bis 4. November 2026, 12 Uhr, einzureichen. Die Einreichung ist digital über das Bauplatzportal www.baupilot.com/Weingarten oder schriftlich bei der Stadt Weingarten möglich. Nach Ablauf der Bewer-

bungsfrist werden die Interessenbekundungen ausgewertet und dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt.

Die Stadt veräußert im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens gegen Höchstgebot außerdem eine hochwertig sanierte Gewerbeeinheit mit rund 292 Quadratmetern im ersten Obergeschoss eines Wohn- und Geschäftshauses in der Zeppelinstraße in zentraler Innenstadtlage. Die modernen, hellen Räume eignen sich ideal als Büro, Praxis oder

für Dienstleistungsbetriebe. Das Gebäude aus dem Jahr 1968 befindet sich in einem soliden und gepflegten Zustand und wird laufend instandgehalten. Die Einheit ist Teil einer Teileigentümergeinschaft mit insgesamt 1.000 Miteigentumsanteilen (eines 717 Quadratmeter großen Grundstücks), wovon 238/1.000 auf die angebotene Fläche entfallen. Das Mindestgebot beträgt 587.500 Euro.

Detaillierte Informationen zu beiden Flächen und die Ausschreibungsunterlagen stehen unter www.baupilot.com/Weingarten zum Download bereit. Bei Fragen steht das Dezernat Stadtentwicklung – Grundstücke und Wirtschaftsförderung unter grundstuecke@stadt-weingarten.de oder telefonisch unter 0751 / 405-368 beziehungsweise 0751 / 405-103 zur Verfügung.

Text: Christoph Ehrle

BAUSTELLE

Zugang zum Verwaltungsgebäude Schussenstraße 11 erschwert

Der Verwaltungs- und Volkshochschulstandort in der Schussenstraße 11 ist wegen Bauarbeiten am 22. und 23. Oktober zeitweise nicht direkt erreichbar.

In der kommenden Woche wird das Pförtnerhäuschen der einstigen Maschinenfabrik an der Schussenstraße 11 abgerissen. Am Donnerstag und Freitag, 22. und 23. Oktober, ist die direkte Zufahrt für Fahrzeuge und Fahrräder

der daher leider nicht möglich. Auch Fußgänger erreichen den Haupteingang des Gebäudes zeitweise nicht, können aber jederzeit von Süden über die Abt-Hyller-Straße und die Bomsgasse gehen. Fahrzeuge und Fahrräder wer-

den ebenfalls von der Abt-Hyller-Straße kommend über die Bomsgasse zum Verwaltungsgebäude geleitet. Wegen Kanalarbeiten sind auch die Garten- und die Schillerstraße bis in den Dezember hinein vorübergehend

zum Teil oder voll gesperrt. Die Stadt bittet um etwas Geduld und dankt für das Verständnis.

Text: Carolin Schattmann

AZUBI-PROJEKT

Heimatbuch kostenlos auf dem Markt erhältlich

Die städtischen Auszubildenden laden Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, am Mittwoch, 28. Oktober, auf dem Wochenmarkt vorbeizuschauen. In der oberen Karlstraße in der Nähe des Rathauses geben die Azubis von etwa 8 bis 11 Uhr noch einmal kostenlos einige der begehrten Bände des Heimatbuches aus.



Das etwa 600 Seiten starke Buch „Vom Dorf der Alamannen zum Buch des Heiligen Bluts – Weingarten gestern und heute“ wurde anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der Verleihung der Stadtrechte an Weingarten im Jahr 1915 von Professor Dr. Hans Ulrich Rudolf herausgegeben und bietet spannende Einblicke in die Geschichte und Entwicklung unserer Stadt. Die Bücher sind nach elf Jahren nicht mehr verkäuflich. Einige Exemplare werden daher an Interessierte verschenkt. Die

Azubis stellen eine Box auf, um Spenden für verschiedene Projekte und gemeinsame Aktivitäten zur Stärkung des Zusammenhalts zu sammeln. Sichern Sie sich ein Stück Weingartener Geschichte und unterstützen Sie gleichzeitig die jungen Menschen, die sich mit eigenen Ideen für ihre Ausbildung und unsere Stadt engagieren. Die Azubis freuen sich auf Ihren Besuch!

Text: Michelle Kotschmar
Bild: Carolin Schattmann

Marktstände vorübergehend verlegt

Wegen einer Baustelle vor dem Rathaus in der Kirchstraße werden an den beiden Markttagen am Mittwoch, 21. und 28. Oktober, einige Stände vorübergehend ihren Standort wechseln.

Folgenden Marktbesucher finden Sie an den beiden Markttagen in der Straße am Stadtgarten:

- Gärtnerei Vetter
- Käsetheke Semtner
- Schmalegger Bäck
- Hofgut Rimpertsweiler

- Gartenbau Baumgärtner
 - Kartoffeln Heilig
- Der Marktbesucher Obst und Gemüse Gehweiler ist an den beiden Markttagen auf dem Löwenplatz zu finden. Die städtischen Auszubildenden, die am 28. Oktober von etwa 8 bis 11 Uhr noch ein-

mal das Weingartener Heimatbuch verschenken, stehen mit ihrem Stand in der oberen Karlstraße in der Nähe des Rathauses. Grund für die vorübergehenden Standortänderungen sind bauliche Maßnahmen in der Kirchstraße. Die bisherigen Standplätze können während dieses

Zeitraums nicht genutzt werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten findet der Wochenmarkt ab Mittwoch, 4. November 2026, wieder wie gewohnt an den bekannten Standorten statt.

Text: Marktamt

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 17. Oktober

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 18. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr St. Maria: Tauffeier für Henri Alexander James Röther
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Städtischen Orchester Weingarten
17.30 Uhr Basilika: Rosenkranzandacht am Marienaltar

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 20. Oktober, Hl. Wendelin

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 21. Oktober, Hl. Ursula und Gefährtinnen

18.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier; anschließend Eucharistische Anbetung

Freitag, 23. Oktober, Hl. Johannes v. Capestrano

8.30 Uhr St. Maria: Morgenlob, mitgestaltet von der Musikgruppe „Tau“
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 24. Oktober, Hl. Antonius Maria Claret

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier

(Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse zum Weltmissionssonntag

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr (Marienkapelle)
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:

vom 19. – 23.10.: Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0176 / 21 567 719

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Samstag, 17.10.: Gestifteter Jahrtag für Elisabeth und Franz Späth
Freitag, 23.10.: Jahrtag für Lioba Göttner

St. Maria:

Dienstag, 20.10.: Jahrtag für: Emerich Baumgartner; Ida Wolf und verstorbene Angehörige; Josef und Rosalie Fritsch; Johann Maslenka, Gedenken für: Wendelin und Ilona Baumgartner; Maria und Rupert Nold; Maria Vu; Joachim Nguyen und verstorbene Angehörige; Siegmund Riedl; Pauline Marktanner

Hl. Geist:

Samstag, 17.10.: Gedenken für: Paul Fahrenstiel; Christina und Alexander Brul
Mittwoch, 21.10.: Gedenken für: Gertrud und Maximilian Burczyk; Eva Roth; Josef Maron; Kata und Ilja Bakovic, jeweils mit den verstorbenen Angehörigen.

SEELSORGEEINHEIT

Info-Abend Neugestaltung Altarraum

Am Mittwoch, den 21. Oktober, stellt die Kirchengemeinde um 19 Uhr in der Basilika die Planungen zur Neugestaltung des Altarraums zusammen mit dem Künstler Albrecht Zauner und dem Diözesanbaumeister Dr. Thomas Schwiener öffentlich vor.

Neben Nachfragen zum Konzept möchte der Kirchengemeinderat im zweiten Teil des Abends, den Axel Müller MdB moderieren wird, Rückmeldungen und Anregungen der Gemeindemitglieder und anderer Interessierter anhören. Dabei sollen der Neugestaltung gegenüber aufgeschlossene ebenso wie kritische Stimmen zu Wort kommen können.

Bild: Daniel Roeseler, Photolifter / fokus GmbH Leipzig



Blick von der Kuppel der Weingartener Basilika in die Vierung, die bei der geplanten Neugestaltung im Zentrum steht.

Erstkommunion 2027



Der erste Elternabend für die Erstkommunion 2027 findet am Dienstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria statt. Die Anmeldungen wurden bereits versandt.

Sollten Sie keine Anmeldung erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Pfarrbüro St. Maria / Hl. Geist, Telefon: 0751 / 56 17 740.

Bild: Gemeinde

Vorankündigung 15 Jahre Partnerschaft mit Piñami Chico



Seit 15 Jahren besteht unsere Partnerschaft mit Piñami Chico in der Gemeinde Cruz Gloriosa in Bolivien. Dieses Jubiläum feiern wir mit einem Gottesdienst am Sonntag, den 25. Oktober,

um 9 Uhr in St. Maria. Der Gottesdienst wird vom Chor Basilikum musikalisch gestaltet. Anschließend laden wir herzlich zu unserer Geburtstagsfeier mit Stehempfang ein. Dabei

können Sie bestickte Täschen aus Bolivien sowie Imker-Honig erwerben.

Wir freuen uns auf viele Menschen, die mit uns 15 Jahre Partnerschaft, Begegnung und Ver-

bundenheit feiern. In Hl. Geist findet der Jubiläumsgottesdienst am Samstagabend statt.

Buchvorstellung am 4. November

„Zusammen ist man weniger allein“ stellte schon vor mehr als zwanzig Jahren die französische Autorin Anna Gavalda in ihrem gleichnamigen Roman fest. Die wohltuende Erfahrung, gemeinsam unterwegs zu sein, ist das Thema bei einem Bücherabend am Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria. Die Buchhändlerin und Literaturpädagogin Andrea Warthemann stellt Romane

vor, die einerseits von Individualität, Fremdsein und Einsamkeit handeln, aber vor allem von der Kraft des Zusammenhalts, der Nähe und der Beziehungen.

Das Team von „Gemeinsam unterwegs“ lädt herzlich ein: Petra Bär, Sonja Brunnbauer, Irene Fricker, Eva Komprecht und Uschi Schoepe

Familiengottesdienst zum Erntedank in Heilig Geist

Am Sonntag, den 4. Oktober, wurde in der Heilig-Geist-Kirche ein Familiengottesdienst zum Erntedankfest gefeiert. In einer sehr gut besuchten Kirche beschäftigten wir uns damit, wie wertvoll Wasser für uns ist. Diesen Sommer haben wir die Erfahrung gemacht, dass es zu wenig Wasser gibt - oder zu viel davon gefährlich wird. Wir müssen verantwortlich mit dem Verbrauch von Wasser und unserer Umwelt umgehen. Alles in allem verdanken und erbitten wir alles von Gott, denn wir können Wasser nicht selbst machen. Der Kinderchor „Stimmbänder“ erfreute alle mit wunderschönem Gesang und Geigenspiel. Im Anschluss war Gelegen-

heit zum Verweilen beim Kirchencafé auf dem Kirchplatz.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und den Gottesdienstbesuchern für die mitgebrachten Spenden für den Tafel laden.



Text: Christiane Schupp, Pastoralreferentin

Bild: privat

Bibel im Gespräch

Wir hören, was die Bibel uns zu sagen hat, tauchen ein, tauschen uns aus, diskutieren, was sie für uns bedeutet, und lassen uns stärken.

Diese Woche: Mt 22, 34-40: Auf die Frage der Pharisäer nach dem wichtigsten Gebot im Gesetz antwortet Jesus: Die Gottes- und dann die Nächstenliebe. Gottes- und Nächstenliebe praktizieren? Klingt sehr einfach. Aber ist es das wirklich? Wir wollen genauer hören.

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Spurensuche am Donnerstag, 22. Oktober, wieder von 15 bis gegen 17 Uhr in den Kirchennahen Räumen.

Alexander Jürgens

Bild: Gemeinde

WEITERE INFORMATIONEN

Ausflug der Blutfreitagsgemeinschaft

Mit 41 Teilnehmern im Alter von sechs bis 88 Jahren startete am Sonntag, 11. Oktober, die Blutfreitagsgemeinschaft zu ihrer jährlichen Herbstwallfahrt und -ausfahrt.

Hauptziel war dieses Jahr die Wallfahrtskirche Maria Steinbach beim bayrischen Legau, wo wir zunächst um 9 Uhr am sonntäglichen Gottesdienst teilgenommen haben. Im Anschluss daran erhielten wir eine äußerst lebendige und interessante Führung in der Wallfahrtskirche durch Pater Hubert Veaser, dem Festprediger des diesjährigen Heilig-Blut-Festes bei uns in der Basilika. Sehr anschaulich und auch humorvoll stellte er die Geschichte dieses Wallfahrtsortes dar. Die Kirche selbst beinhaltet neben einer herrlichen Innenausstattung in Form von Fresken, Figuren und Malereien insbesondere auch eine Heilig-Kreuz-Reliquie (Kreuzpartikel) und eine Statue/ein Gnadenbild der Schmerzhafte Muttergottes, dem eine wundertätige Wirkung zugeschrieben wird. Hiervon zeugen unzählige, auch neue Votivtafeln in der Kirche, aber auch die Deckenmalereien. Die absolute Blütezeit dieses Wallfahrtsor-

tes war im 18. Jahrhundert, als 20.000 bis 30.000 Pilger jährlich mit ihren Sorgen, Nöten und Bitten in diesen kleinen Ort kamen.

Nach einem hervorragenden Mittagessen im „Gromerhof“ in Illerbeuren wurde noch das Freilichtmuseum Illerbeuren besichtigt. Auch hier erhielten wir eine sehr profunde und authentische Führung, wobei sich der Nachmittag aufgrund der Weitläufigkeit des Geländes und des Umfangs der Attraktionen und Ausstellungen leider als zu kurz erwies. So konnten wir nur einen Bruchteil des sehenswerten Areals besichtigen, was der Laune aber absolut keinen Abbruch tat. Während sich die älteren Teilnehmer nach der Führung Kaffee und Kuchen zuwandten, konnten sich die Kinder beim Heuspringen und bei anderen Attraktionen vergnügen, bevor wir nach einem erlebnisreichen Tag die Rückreise mit dem Reisebus antraten.



KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 0751 / 56 127-13
 Mail: ekkehard.schmid@drs.de
 Pfarrer Franklin, Telefon: 0155 / 10 400 900
 Mail: franklin.pottanickal@drs.de
 Carolin Augé, Pastoralreferentin, Telefon: 0751 / 561 774 -34
 Mail: carolin.auge@drs.de
 Mirjam Benz, Pastoralreferentin, Telefon: 0176 / 74 990 279
 Mail: mirjam.benz@drs.de
 Sonja Blattner, Referentin für Engagemententwicklung,
 Telefon: 0751 / 56 127-18 Mail: sonja.blattner@drs.de
 Monika Gröber, Gemeindereferentin, Telefon: 0751 / 56 127-14
 Mail: monika.groeber@drs.de
 Verena Huber, Pastoralreferentin, Telefon: 01575 / 17 17 166
 Mail: verena.huber@drs.de
 Christiane Schupp, Pastoralreferentin, Telefon: 0751 / 56 127-16
 Mail: christiane.schupp@drs.de
 Claudia Weidenbach, Kinder- und Familienreferentin,
 Telefon: 0751 / 56 127-16 Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
 (Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage)
 Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr. Dienstag 15 – 17 Uhr



St. Maria / Hl. Geist

St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
 Montag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11.30 Uhr, Dienstag von 15 – 17 Uhr

Katholische Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: GKG.Weingarten@kpfl.drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



18. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Stadtkirche (Pfrin. Ulmer)

10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfrin. Ulmer)

22. Oktober, Donnerstag

15 Uhr Gottesdienst, Adolf-Gröber-Haus (Pfr. Gamedinger)

16 Uhr Gottesdienst, Haus Judith (Pfr. Erstling)

25. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr (Ende der Sommerzeit) Bläsergottesdienst, Stadtkirche (gestaltet von Mitgliedern des Posaunenchores), anschließend Kirchencafé

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Nachmittag für die ältere Generation

Am **Dienstag, den 20. Oktober**, um 14.30 Uhr gibt es wieder einen „Nachmittag für die ältere Generation“ im

Heilig Geist Gemeindehaus, Untere Breite. Das Thema diesmal ist: „Einblick in das Leben der Künstlerin Käthe

Kollwitz“ mit Erika Eichwald. Pfr. Steffen Erstling

Chöre und Musikgruppen in der Evangelischen Kirchengemeinde

Unsere Chöre und Musikgruppen treffen sich wöchentlich zu Proben im Martin-Luther-Gemeindehaus in Weingarten, Abt-Hyller-Straße 17. Sie können gerne mitmachen und sind herzlich willkommen! Unsere Chorleiterinnen und -leiter beraten Sie gerne.

Kinderchor: (bis Kl. 6) Proben mittwochs, 16.45 - 17.45 Uhr, Leitung: Ji-Young Kwak, 0177 / 16 46 719

Jugendchor: Proben mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr, Leitung: Ji-Young Kwak, 0177 / 16 46 719

Kantorei: Proben mittwochs, 20.00 Uhr, Leitung: Ji-Young Kwak, 0177 / 16 46 719

Blockflötenquartett: Proben freitags, 10.00 Uhr, Leitung: Almut Kriebel, 0751 / 554 279

Gospel Now: Proben donnerstags, 20 Uhr, Leitung: Ji-Young Kwak, 0177 / 16 46 719

Folklorespielkreis: Proben freitags 20.00 Uhr nach Vereinbarung, Leitung: Tilman und Inge Traut, 0751 / 46 107

Kammermusikreis: Freitag, 17.45 Uhr (1 - 2 x im Monat) Leitung: Marion Schöne, 0751 / 43 527

Posaunenchor: Proben montags, 20.00 Uhr, Leitung: Viola Entner, 07502 / 913 276

Jungbläser Erwachsene: Proben montags 18.30 Uhr – 19.30 Uhr. Leitung: Viola Entner, 07502 / 913 276

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten; www.weingarten-evangelisch.de
 Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
 Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
 Pfarramt 1, Pfarrerin Eva Ulmer, Telefon 0751 / 48 843;
 Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamedinger, Telefon 0751 / 45 639;
 Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

LEBENDIGES WEINGARTEN

Kräuterkübel beschädigt – Zeugen gesucht

Unbekannte haben einen der roten Kräuterkübel am Münsterplatz so stark beschädigt, dass er ersetzt werden muss. Die ehrenamtliche Initiative „Lebendiges Weingarten“ und die Stadtverwaltung bitten Zeugen, sich zu melden.

Einer der Töpfe des Kräutergartens vor dem Handyladen am Münsterplatz ist in der vergangenen Woche offenbar mit einem Fahrzeug angefahren und stark beschädigt worden. Er kann leider nicht mehr repariert werden.

Die Stadt und die Gruppe „Lebendiges Weingarten“ bedauern, dass immer wieder Pflanzentöpfe zerstört oder als Abfalleimer missbraucht werden. Sponsoren, Spender aus der Bürgerschaft und ehrenamtliche Topfpaten machen es möglich, das liebevoll umgesetzte Projekt „Kräuter für alle“ zu erhalten.

Die Initiative freut sich weiterhin über Unterstützung über das Spendenkonto bei der Stadt Weingarten:

IBAN: DE78 6505 0110 0086 5002 70

Verwendungszweck: Lebendiges Weingarten

Wer kurz vor dem 6. Oktober etwas beobachtet hat, melde sich bitte bei der Polizei, bei den Ehrenamtlichen über die Mailadresse lebendigesweingarten@web.de oder bei der Stadt unter der Nummer 0751 / 405-107.

Text und Bild: Carolin Schattmann



Der Topf ist an mehreren Stellen aufgeplatzt.

AKTIONSTAG

Nächster Schenktag

Am Samstag, den 17. Oktober, findet im Gemeindehaus St. Martin in der Irmentrudstraße 12 ein Schenktag statt.

- Warenannahme: 10 bis 11.30 Uhr
- Warenmitnahme: 12 bis 13 Uhr

Angenommen wird, was sauber, gebrauchsfähig und ganz ist: Kleidung,

Haushaltsgegenstände, Bettwäsche, Spielzeug, Kinderkleidung, Elektrogeräte und Deko. Bitte keine großen Gegenstände! Bei der Warenannahme prüfen wir alles, was abgegeben wird,

behalten uns aber das Recht vor, alles, was nicht zu den Kriterien passt, abzulehnen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Platz zu schaffen und anderen eine Freude damit zu machen.

Ansprechpartnerin:
Martina Appel 0178 / 26 36 334

Text: Martina Appel

KULTUR

ALIBI - STUDENTISCHER KULTURVEREIN E.V.

Veranstaltungen

In den nächsten Tagen organisiert das alibi gleich mehrere Veranstaltungen, zu denen die Weingartener herzlich eingeladen sind.

Bingo!

Los geht's am Montag, den 19. Oktober, mit einem Bingoabend. Ab etwa 20.30 Uhr rollen wir die Bingotrommel und lassen uns überraschen, welche Zahlen uns die Glücksfee beschert. Die Teilnahme ist kostenlos. Bingokarten erhält Ihr zu Getränken, und es gibt sogar kleine Preise zu gewinnen.

Malle-Closing

Der Sommer ist nun endgültig vorbei, und der Herbst ist voll in Weingarten angekommen. Auch des Deutschen Lieblingsurlaub auf Mallorca muss nun wieder in die nächsten Ferien oder den nächsten Urlaub geschoben werden. Für alle Feierlustigen öffnen wir am Freitag, den 23. Oktober, ab 20 Uhr mit unserer Malle-Closing-Party die Türen.

Beendet mit uns bei passender Musik, Dekoration und mit genügend kühlen Getränken die Malle-Saison für dieses Jahr. Malle ist zwar nur einmal im Jahr, aber ein bisschen Spanien gibt es auch jetzt noch einmal im alibi.

Konzert

Jeder kann sich noch an seine Lehrer aus der Schulzeit erinnern. Und die

werden ja bestimmt am Schulende im Lehrerzimmer eingesperrt. Das können wir weder verneinen noch bejahen, aber zumindest spielen sie nach Schulende in Bands. Die Gruppe „Inkonsequent“ spielt am 24. Oktober bei uns. Geöffnet ist ab 20 Uhr. Als Vorband spielen die Weingartnerer „Söhne Manfreds“.

Text: alibi-Team

Braunschweiger Domchor auf Konzertreise am Bodensee

Im Rahmen seiner Konzertreise gastiert der Braunschweiger Domchor am 22. Oktober um 19 Uhr in der Basilika. Im

Mittelpunkt des Programms steht die Messe f-Moll von J.G. Rheinberger. Ergänzt wird sie durch Chor- und Or-

gelwerke, insbesondere von J.S. Bach, J. Brahms, F. Mendelssohn. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird

erbeten.

Text: Reinhild Jansing

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kinoprogramm

UND ES WAR SOMMER – DIETER THOMAS KUHN & BAND

Was in den 90er-Jahren als ironisches Schlagerprojekt unter Tübinger Freunden begann, wurde zum generationsübergreifenden Kultphänomen. Der Film begleitet Dieter Thomas Kuhn & Band im Sommer 2024 auf ihrer Open-Air-Tour durch Deutschland – mit Tausenden Fans, Sonnenblumen, Glitzer und jeder Menge Schlagerkult. *Dokumentarfilm*

Fr 16.10. 20.15 **CINEPHILO** mit anschließendem Filmgespräch mit Regisseurin Juliane Sauter
Mi 21.10. 18.00

BRUNO – DER JUNGE KREISKY

Im Wien der späten 1920er-Jahre schließt sich der junge Bruno Kreisky trotz anfänglicher Widerstände der

sozialistischen Arbeiterjugend an. Als der Faschismus erstarkt, riskiert er mit seinen Mitstreiter:innen Freiheit und Leben im Widerstand – und entwickelt sich vom jugendlichen Rebellen zum bedeutenden sozialdemokratischen Politiker. *Biographie, Drama*
Fr 16.10. 18.00
Mi 21.10. 20.15
Fr 23.10. 16.30
Sa 24.10. - So 25.10. 15.30

DIGGER

Der mächtigste Mann der Welt begibt sich auf eine verzweifelte Mission, um sich als Retter der Menschheit zu beweisen. Doch die von ihm selbst ausgelöste Katastrophe droht alles zu zerstören. *Komödie*
Fr 16.10. 19.00
Sa 17.10. 15.30 & 20.15

So 18.10. 15.30 & 20.15 (Englisch OmU)
Di 20.10. - Mi 21.10. 19.00 (Englisch OmU)

HOPE

Nachdem Verstärkung und Kommunikation ausfallen, versuchen der Leiter des Polizeipostens und eine Polizistin, ein Dorf voller älterer Menschen zu schützen. Während andere Dorfbewohner eine mysteriöse Bestie in den Bergen jagen, geraten sie selbst in Gefahr – und lösen eine Katastrophe aus. *Drama, Mystery, Aktion*
Do 22.10. 17.00 (Koreanisch OmU)
Fr 23.10. - So 25.10. 19.00

LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER

In der westdeutschen Provinz der 1980er-Jahre dreht sich in Cornelias

Familie alles um ihr Körpergewicht. Während ihr Mann Werner sie zunehmend unter Druck setzt und sie für seine Misserfolge verantwortlich macht, gerät Tochter Ela zwischen die Eltern – und muss sich fragen, wer hier eigentlich wen belügt. *Drama, Literaturverfilmung*
Do 22.10. - Fr 23.10. 20.15
Sa 24.10. - So 25.10. 16.30 & 20.15

OUR GIRLS

Zwei befreundete Familien verbringen ihren Sommerurlaub in den Tiroler Alpen, bis ein schwerer Unfall ihrer Teenager-Töchter alles verändert. Während jede Entscheidung weitreichende Folgen hat, brechen zwischen den Eltern lang verdrängte Konflikte auf. *Drama*
Fr 23.10. - So 25.10. 18.00

Improgames und Jam-Session

Am Samstag, den 17. Oktober, um 19.30 Uhr im großen Saal.

Improgames ist ein Ensemble enthusiastisch motivierter Musiker aus unterschiedlichen Berufen. Gegründet vom österreichischen Trompeter, Komponisten und Musikpädagogen Manfred Paul Weinberger steht Improgames für einen ganz speziellen Bandsound. Lyrische und harmonisch dicht gestaltete Bläusersätze in wechselnden Metren kennzeichnen die Kompositionen für dieses Oktett. Die stilistisch sehr breit angelegte Musik lässt reichlich Platz für die Solisten. Kompakt und groovig

balanciert das Ensemble zwischen zarten kammermusikalischen Klängen und energiegelbem Big-Band-Sound. Improgames bespielt immer wieder Biotope zwischen „Kulturzentrum-Musikschule“ und Kulturbühnen der freien Szene. Hervorgegangen im Rahmen der musikpädagogischen Arbeit an der Landesmusikschule Vöcklabruck entwickelte sich Improgames zu einem Klangkörper mit Strahlkraft. Eintritt frei, Spenden erwünscht!

Philosophische Matinee „Religion“

Von und mit Prof. Joachim Kunstmann am Sonntag, den 18. Oktober, um 10.30 Uhr.

Die Religion gerät in der späten Moderne an den Rand der Kultur. Antiquiert, unnütz, überflüssig – wer braucht das noch? Religion wird mit Glaubenslehre, Kirche und moralischer Verpflichtung verbunden, die man durchaus kritische sehen kann. Religion ist im Kern allerdings ein tiefes Erleben, das jeder Mensch kennt oder verstehen kann. Au-

ßerdem: Eine Gesellschaft, die keine symbolische Sprache für die großen Fragen des Lebens mehr hat, verarmt. Was ist eigentlich Religion? Was leistet sie? Was geschieht, wenn sie fehlt?

VVK 13 Euro / ermäßigt 10 Euro und AK 15 Euro / ermäßigt 12 Euro Ermäßigung gilt auch für Linse-Mitglieder!

Stimmen der Ukraine

Eine musikalische Reise durch die Literatur der Ukraine am Sonntag, den 18. Oktober, um 19.30 Uhr im großen Saal.

Was wissen wir wirklich über die Ukraine – abseits der täglichen Schreckensmeldungen? Die Berliner Schauspieler Jan Uplegger und Mareile Metzner nehmen uns mit auf einen literarischen Streifzug durch die Ukraine. Texte und Geschichten treffen auf traditionelle ukrainische Lieder und atmosphärische Musik. Musikalisch begleiten die

geflüchteten Sängerinnen Iryna Lazer, Iryna Razin und Nataliia Kuprynenko, gemeinsam mit dem ukrainischen Ausnahmemusiker Yuriy Seredin am Klavier, diese Reise. So entsteht ein atmosphärisch dichtes Porträt eines Landes, seiner Kultur und seiner Geschichte. Im Anschluss möchten wir mit dem Publikum über die Vergangenheit und

Zukunft der Ukraine ins Gespräch kommen. Im Rahmen der Veranstaltung machen wir außerdem auf die Arbeit der ukrainischen Hilfsorganisation UA Hub und ihr ehrenamtliches Engagement aufmerksam. UA Hub e.V. ist ein gemeinnütziger Förderverein, der sich ehrenamtlich für die Unterstützung der Ukraine engagiert und mit vielfältigen

Projekten zugleich Begegnung, Integration und kulturellen Austausch im Landkreis Ravensburg gestaltet.

VVK 15 Euro / ermäßigt 10 Euro · AK 20 Euro / ermäßigt 15 Euro
Tickets unter: <https://kulturzentrum-linse.de/live>

True Crime in Nature

Diebstahl, Mord und Trickbetrug ... eine Reise in die Unterwelt der heimischen Natur am Dienstag, den 20. Oktober, um 18.30 Uhr im kleinen Saal.

„True Crime“ ist längst nicht nur der Stoff, aus dem Serien und Podcasts gemacht sind. Um uns herum werden pausenlos Verbrechen begangen - es genügt, einen Schritt in den Garten oder einen Spaziergang durch den Wald zu machen. Die dort lebenden Tiere (und

Pflanzen!) nehmen es mühelos mit den menschlichen Kriminalfällen auf. Überlebens- und Fortpflanzungsstrategien in der Natur sind das Ergebnis evolutionärer Anpassung. Somit sind die Beteiligten nicht wirklich Verbrecher. Doch mit ihrem Einfallsreichtum brin-

gen sie uns zum Staunen und jagen uns mit ihren makabren Taten einen Schauer über den Rücken. Bei der Veranstaltung ermitteln wir im Fall raffinierter Täuschungsmanöver, hinterlistiger Fallen und dreister Diebe und klären auf, welche Strategien dahinterstecken. Wir

begegnen schwindelnden Schmetterlingen und kommen Tätern auf die Spur, die ihre Verbrechen verschleiern. VVK 10 Euro / ermäßigt 8 Euro und AK 12 Euro / ermäßigt 10 Euro. Ermäßigung gilt auch für Linse-Mitglieder!

Ideas and Cheers: RWU Startup Night

Taucht ein in die Welt der Startups, Gründungen und innovativen Ideen! Am Donnerstag, den 22. Oktober, um 19.30 Uhr.

Bei der RWU Startup Night erwarten Euch ein spannender Startup Talk, inspirierende Pitches und die Verleihung des RWU Startup Preises in Höhe von 1.000 Euro. Eingeladen sind alle, die

Lust haben, die Startup-Welt kennenzulernen, spannende Ideen zu entdecken und mit anderen Gründungsinteressierten ins Gespräch zu kommen. Wichtig: Die Veranstaltung wird nicht an die an-

deren Kilometer-1-Standorte übertragen. Wer dabei sein möchte, muss also live vor Ort in der Linse dabei sein! Der Eintritt ist frei.

Infos unter: <https://forschung.rwu.de/startup-night-26>.

Texte: Kulturzentrum Linse

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

KULANZAMT

Gottesdienst mit dem Städtischen Orchester

Am Sonntag, den 18. Oktober, findet um 10.30 Uhr in der Basilika eine feierliche Heilige Messe statt.

Die musikalische Umrahmung gestaltet das Städtische Orchester Weingarten.

Text: Martina Muschel

WEIT! NEUE MUSIK WEINGARTEN

Konzert mit Franz Schuberts/Hans Zenders Winterreise

Am 24. Oktober um 20 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Ravensburg.

Ein Wanderer, einsam und ohne Ziel inmitten einer rätselhaft-abgründigen Natur ... – Es gibt nur wenige Werke, die über Jahrhunderte hinweg eine so ungebrochene Faszination auslösen wie Franz Schuberts Liederzyklus Winterreise.

Der Komponist Hans Zender (1936-2019) bearbeitete das Werk für Tenor und kleines Orchester. Er lehnt sich dabei eng an Schuberts Tonsprache an, bezieht aber wirkungsvoll verfremdende Klangeffekte ein, die die eisige Kälte und metaphysische Düsternis des Werks noch betonen. Die existenzielle Wucht von Schuberts Original kommt so erst eigentlich zum Vorschein.

Schuberts Winterreise – in der Version Hans Zenders – wird am 24. Oktober um 20 Uhr in der Evangelischen Stadt-

kirche Ravensburg zu hören sein. Der Verein „w e i t ! neue musik weingarten“ hat dazu herausragende Interpreten verpflichtet: den Bariton Holger Falk und das Klangforum Wien unter der Leitung von Vimbayi Kaziboni.

Eintritt 26 / 31 Euro.

SchülerInnen, Studierende, Auszubildende und FSJ'ler unter Vorlage des Berechtigungsnachweises an der Abendkasse: 5 Euro.

Barrierefreier Zugang zu den Konzerten.

Karten erhältlich im Vorverkauf bei der Tourist-Info am Münsterplatz unter 0751 / 405-232, über das Portal Reservix und an der Abendkasse.

Text: François Fröstel

Lesung: Positives inneres Wachstum

Entspanntes Persönlichkeits-Training mit Manola Kraus

Positiver Anschubser gewünscht? Mutmacher sind oft laut und aufdringlich. Ihr sanftes „KulanZamt“ hingegen setzt auch beim Coaching auf ruhige Töne. Mit Manola Kraus präsentieren wir eine der originellsten und charismatischsten Motivations-Trainerinnen unserer Zeit. Am Sonntag, den 25. Oktober, bieten wir einen Einblick in die optimistischen, freundlichen und konstruktiven Seiten des Inneren mit: „Positive Leadership Crafting“

Die Autorin und Coach Manola Kraus liest aus ihrem neuen Buch. Sie verbindet Positive Psychologie mit ihrer eigenen Lebensgeschichte und mit den Geschichten von Menschen, die sie begleitet hat. Ein Sonntagnachmittag über die Kunst, in jeder Jahreszeit zu wachsen.

Sonntag, 25. Oktober, 14 Uhr
Showroom Stacheder, Broner Platz 3
Eintritt frei.

Text: Timmo Strohm

Bild: Veranstalter



Führungen zur Ausstellung „from nature“ mit herman de vries

Der 95-jährige Konzeptkünstler herman de vries beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit dem Verhältnis von Kunst und Natur. Dabei versteht er die Natur nicht lediglich als Thema oder Abbild, sondern als eigenständiger Erfahrungsraum und als unmittelbare Quelle seiner künstlerischen Arbeit.

Viele seiner Werke entstehen aus Materialien und Fundstücken, die direkt aus der natürlichen Umgebung stammen. Besonders charakteristisch ist sein Vertrauen in die Eigenständigkeit natürlicher Prozesse. Blätter, Erde, Steine oder andere Fundstücke werden nicht einfach zu Kunstobjekten verarbeitet, sondern in ihrer ursprünglichen Beschaffenheit und Bedeutung wahrgenommen. Der Zufall enthält dadurch eine gestalterische Rolle und wird Teil des künstlerischen Prozesses. Im Rahmen von KUNST im pavillon sind verschiedene Werkgruppen und musealen Arbeiten von herman de vries zu sehen, zu riechen und zu hören.

Entdecken Sie „from nature“ bei diesen Führungen im Oktober:

Sonntag, 18. Oktober, 15 Uhr: Öffentliche Führung mit Sabine Sprinz (kostenfrei, Eintritt 4 Euro / 2 Euro, ohne Anmeldung)

Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr: Kuratorische Führung mit Florian Schmid, FS.ART Bodensee (kostenfrei, Eintritt 4 Euro / 2 Euro, ohne Anmeldung)

Und gerne vormerken: Am Donnerstag, 29. Oktober, 18.30 Uhr, geht die Veranstaltungsreihe Apéro&Art in die nächste Runde.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei KUNST im pavillon, Scherzachstraße 1!

Text und Bild: Sabine Sprinz

FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Vom grünen Golfplatz ins idyllische Lindauer Hinterland

Vom Golfplatz aus wandern wir zunächst Richtung Bodensee und biegen dann jedoch in die landschaftlich reizvolle Gegend nach Norden ab. Schließlich erreichen wir den Campingplatz Gitzenweiler, wo wir einkehren werden. Danach sind wir in circa einer halben Stunde wieder am Ausgangspunkt.

Wann: Dienstag, 20. Oktober.
Treffpunkt: 12.30 Uhr, Festplatz Weingarten.
Rückkehr: circa 18 Uhr.
Gehzeit: circa 3 Stunden, 9,5 km, 120 hm.
Fahrpreis: 10 Euro für Mitglieder, Gäste 2 Euro extra.
Einkehr: Auf dem Campingplatz Gitzenweiler, bei Anmeldung bitte mitangeben.
Sonstiges: Wir nutzen Pkws. Bitte mitteilen, ob man Fahrer oder Mitfahrer ist.
Mitnehmen: Getränk, gutes Schuhwerk, Wechselschuhe, eventuell Stöcke.

Anmeldung: ab 16. Oktober unter Telefon 0151 / 12 952 100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag.
Wanderführung: Bernd Gmünder, E-Mail: sav.ogwgt@gmail.com.
Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt, gegebenenfalls Informationen im Ansagetext unter Telefon 0151 / 12 998 910 bis 20 Uhr am Vortag. Gäste sind herzlich willkommen! Weitere Termine und Informationen finden Sie unter weingarten.albverein.eu

Text: Margarete Schwarz

BÜCHEREI WEINGARTEN

Schmöckercafé im KuKO

Zu unserem nächsten Literaturgesprächskreis am Donnerstag, 22. Oktober, um 9.30 Uhr im Bistro des Kultur- und Kongresszentrums, Abt-Hyller-Straße 37, laden wir herzlich ein. Keine Anmeldung notwendig, wir bitten um einen Kosten-

beitrag von 3 Euro.
Weitere Informationen per WhatsApp unter 0151 / 59 827 034 oder Telefon 0751 / 49 628.

Text: Renate Weber

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Weingarten II spielt gegen Wangen 3:3

Obwohl die erste Mannschaft von Wangen am 2. Spieltag in der Kreisliga-Süd nur mit fünf Spielern angetreten ist, kam die zweite Mannschaft des Schachvereins Weingarten über ein 3:3 nicht hinaus.



Die Führung durch den kampflösen Sieg von Alexander Flemmer (5) wurde durch die Niederlage von Anton Schneider (4) schnell wieder egalisiert. An Brett 6 drohte Fabian Dick nach Abtausch beinahe sämtlicher Figuren mit einem nicht mehr aufzuhaltenden Bauernsturm, so dass sein Gegner aufgab. Josef Möhrle (3) berechnete eine Kombination ungenau, was ihn die Qualität

kostete und schließlich zur Niederlage führte. Am Spitzenbrett lieferte sich Daniel Woo mit Georg Köberle einen scharfen Kampf, indem er eine Leichtfigur gegen zwei Bauern gab und dadurch mächtig Druck auf die gegnerische Stellung ausübte, musste sich dann aber doch mit einem Remis begnügen. Pavel Sluka hatte im Endspiel Springer und Läufer gegen einen Turm bei ausgeglichener Bauernzahl. Leider hat er den möglichen Gewinnzug nicht gefunden, so dass sich sein Gegner in eine Remisstellung retten konnte.

Text und Bild: Josef Möhrle

SPORT

TV WEINGARTEN HANDBALL E.V.

Erster großer Heimspieltag der Saison

Endlich geht es wieder los! Der TV Weingarten Handball startet in die Saison 2026/2027 und lädt alle Handballfans, Familien, Freunde und Unterstützer zum ersten großen Heimspieltag der neuen Saison in die Großsporthalle ein.

Am Samstag und Sonntag verwandelt sich die Sporthalle in einen Treffpunkt für alle Handballbegeisterten: Von den jüngsten Nachwuchstalenten bis hin zu den Aktiven stehen spannende Begegnungen, packende Zweikämpfe

und jede Menge Handball auf dem Programm! Die genauen Spielpläne und Ansetzungen sind unter www.handball-4all.de/home/portal/baden-wuerttembergischer-hv zu finden.

Auch abseits des Spielfelds gibt es einiges zu entdecken: Am Samstag findet von 10 bis 12 Uhr der vereinsinterne Handball-Flohmarkt statt. Für das leibliche Wohl ist das ganze Wochenende über bestens gesorgt.

Der TV Weingarten Handball freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Text: Juila Hilebrand

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

Eventprogramm: Achterbahn statt Tennisplatz

Adrenalin, Achterbahnen und jede Menge gute Laune. Am 10. Oktober ging es für rund 18 Kinder und Jugendliche des TC Weingarten zum gemeinsamen Ausflug in den Europa-Park Rust.



18 Kinder und Jugendliche des TC Weingarten erlebten einen Event der Superlative im Europa-Park.

Seit Jahren gehört der Ausflug - organisiert durch Jugendwart Billy Dignath - zu den besonderen Highlights abseits des Tennisplatzes.

Traditionell startete die Gruppe gemeinsam mit einer Fahrt im Voletarium, Europas größtem Flying Theater, das die Besucher auf einen simulierten Rundflug über die schönsten Landschaften und Metropolen des Kontinents nimmt. Anschließend stand die Achterbahn Silver Star ganz oben auf der Liste. Mit rasanten Höhenflügen in bis zu 73 Meter Höhe eine echte Mutprobe, die natürlich zum Pflichtprogramm der TC Weingarten Jugend

gehörte. Ob Achterbahn, spannende Attraktionen oder Gruselkabinett, für alle war etwas zum Lachen oder Staunen dabei.

Die Stimmung war von Anfang bis Ende bestens, und der Tag für die jungen Tennis-Nachwuchstalente ein voller Erfolg. Der Ausflug in den Europa-Park zeigte einmal mehr, dass die Jugend des TC Weingarten nicht nur auf dem Tennisplatz mit Begeisterung dabei ist, auch abseits davon lässt sich gemeinsam jede Menge erleben.

Text: Stefanie Keppeler

Bild: Billy Dignath



1. DV SCHWERZI WEINGARTEN 2022

Unentschieden im Derby

Jacky Darter 1 - 1. DV Schwerzi Weingarten 9:9 (21:21)

Vergangene Woche stand das Derby zwischen den Ravensburger Jacky Darter und den Schwerzi's aus Weingarten auf dem Plan. In voller Teamstärke und mit den Fans kam der Tross gut gelaunt im Salze an. Mit Anspannung bei allen flogen auch schon die ersten Darts an die Automaten.

Nach einem 2:0-Rückstand konnten die Schwerzi's zum 2:2 nach dem ersten Block ausgleichen. Im weiteren Verlauf haben die Schwerzi's immer vorgelegt, und die Jackys konnten immer wieder den Ausgleich schaffen bis zum 5:5. Nach den Doppel legten die favorisierten Ravensburger einen Sprint zum 8:6 hin. Mit einer famosen Aufholjagd gelangt es dem Aufsteiger mit vier ge-

wonnen Sätzen in Folge nicht nur, den Ausgleich zu schaffen, sondern mit 8:9 in Führung zu gehen, was ein sicheres Unentschieden bedeutete. Auf der einen Seite hoffte man auf ein Unentschieden, auf der anderen auf einen Sieg, und so lagen die Nerven bei allen am Boden, als die entscheidenden Darts immer wieder die Doppel verfehlten. Bei den Jackys war dann die Freude groß, als der entscheidende Darts entsprechend getroffen hatte. Kurz war die Enttäuschung bei den Schwerzis in den Gesichtern zu sehen, doch war das Team mit dem ersten Punktgewinn in der A-Liga dennoch zufrieden. Danke fürs Anfeuern im Derby.

Text: Thomas Ströh

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30

Online: www.duv-wagner.de/reklamation

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Da sein, zuhören, Halt geben

Was tun, wenn ein Mensch nicht mehr weiter weiß, eine schlimme Nachricht erhält oder als Angehörige:r eine dramatische Situation miterlebt? Wie eine einfühlsame Begleitung gelingt, damit beschäftigte sich das DRK in Weingarten bei einem Dienstabend zur psychosozialen Notfallversorgung.

Ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung oder eine Reanimation können Menschen innerhalb von Sekunden aus der Bahn werfen. Manche weinen, andere verstummen oder wirken wie erstarrt. Auch Angehörige und Augenzeugen stehen in solchen Momenten häufig unter großem Stress. Außenstehende sind dann oft unsicher: Soll ich die Person

ansprechen? Was kann ich sagen? Und was, wenn ich nicht weiß, wie ich helfen soll? Wie sich Menschen in Krisen unterstützen lassen, wurde auch beim Dienstabend des DRK-Ortsvereins thematisiert. Georg Roth, Vorsitzender des Ortsvereins und Mitglied bei der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV), vermittelte Grundlagen und

Handlungsmöglichkeiten für den Sanitätsdienst und die Helfer-vor-Ort-Einsätze. Eine Erkenntnis: Man muss keine Fachkraft sein, um einen Menschen in einer Ausnahmesituation zu unterstützen. Entscheidend sind Aufmerksamkeit, Ruhe und die Bereitschaft, da zu bleiben. Niemand muss dafür jede Reaktion verstehen oder sofort eine Lö-

sung parat haben. Es reicht oft, aufmerksam zu sein, zuzuhören und Hilfe zu organisieren, wenn sie gebraucht wird. Manchmal ist der wichtigste Satz nicht der perfekte Ratschlag, sondern eine einfache Zusicherung: „Ich bin da.“ Sie müssen da jetzt nicht allein durch.“

Text: DRK-Ortsverein

DLRG ORTSGRUPPE WEINGARTEN

DLRG-OG feiert ihr 100-jähriges Bestehen

Die DLRG Weingarten hat am vergangenen Wochenende ihren 100. Geburtstag mit einem Festakt im Schlossbau der PH gefeiert. Mitglieder, Politik, Hilfsorganisationen und Freunde der DLRG ehrten langjähriges Engagement, erlebten ein buntes Programm und feierten anschließend gemeinsam weiter.

Seit 100 Jahren prägt die Ortsgruppe Weingarten (OG) der Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) die Schwimmausbildung, die Bäder und das städtische Geschehen. Gefeiert wurde das vergangene Wochenende mit zahlreichen Mitgliedern, DLRG-Vertretern, Hilfsorganisationen sowie Gästen aus Stadtverwaltung und Politik. Im Mittelpunkt standen die Menschen, die die OG tragen. Geehrt wurden daher auch Mitglieder und Engagierte, darunter Carina Hager, Janek Bühler und Elisabeth Häfele mit dem Verdienstabzeichen in Bronze sowie Uwe Binder mit dem Verdienstabzeichen in Silber. Für Unterhaltung sorgten eine Tanzeinlage, ein Bläserquintett und die Jugendvertretung, die ein Quiz organisierte. Vier



Der Vorstand mit der Jugendvorstandschaft der OG Weingarten.

Teams (Stadt, Eltern, Bäderteam, Hilfsorganisationen) traten gegeneinander an und stellten ihr Wissen über die DLRG unter Beweis. Im Anschluss feierten Mitglieder und Gäste bei einer Afterparty im „alibi“ weiter. Der reibungslose Ablauf des Abends ist auch dem Vorsitzenden Günther Erli zu verdanken, der die OG mit großem Engagement voranbringt. Auch darum verfügt die OG aktuell über Ausbilderqualifikationen, die im Landkreis einmalig sind. Für die Zukunft kämpft die OG vor allem um Platz, um eine geeignete Ausbildungsstätte und ein Zuhause für die Mitglieder bieten zu können.

Text: Katharina Wagner

Bild: Markus Striegel

DRK - BLUTSPENDEDIENTST

Jetzt zu zweit Blut spenden und Happy Socks sichern

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen lädt zur Herbst-Blutspende ein. Noch bis 27. November gilt die Aktion „Du+I“: Wer eine Person zur ersten Blutspende mitbringt oder gemeinsam zum ersten Mal Blut spendet, erhält als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design.

Nächster Termin:

Mittwoch, 28. Oktober, 14.30 bis 19.30 Uhr

Sporthalle 4 / Beim Hallenbad Brechenmacher Straße 21

Mit einer Blutspende können bis zu drei Leben gerettet werden. Die Blutentnahme dauert etwa 10 bis 15 Minuten,

der gesamte Termin rund eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Vor Ort gibt es zudem einen kostenlosen Gesundheitscheck. Jetzt Termin reservieren und am besten gleich zu zweit kommen: www.blutspende.de/termine

Weitere Informationen: www.blutspende.de oder kostenfrei unter 0800 / 11 94 911.

Text: DRK-Blutspendedienst

SOZIALES



HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Thema „Daheim sterben“

Dieser Abend bietet hilfreiche Unterstützungsmöglichkeiten und er lässt Raum für Ihre Fragen.

Daheim sterben möchten viele Menschen. Wenn dieses Bedürfnis geäußert wird, kann das auch Angst, Unsicherheit und Sorge bei den An- und Zugehörigen auslösen. Der Abend bereitet

Sie darauf vor, wenn dieser Wunsch auf Sie zukommt: „Bitte... ich möchte daheim sterben dürfen!“ Dieser Vortrag ist kostenfrei. Wir freuen uns über Spenden!

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstraße 5, Weingarten
Termin: Donnerstag, 22. Oktober, um 19 Uhr
Referentin: Carola Zweifel, Mitarbei-

terin Hospiz Ambulant
Anmeldung unter Telefon: 0751 / 18 056 382
Text: Dorothea Baur

KINDERGARTEN

GEB-WEINGARTEN

Gesamtelternbeirat der Kitas sucht Mitwirkende

Als übergeordnete Interessenvertretung lädt der Gesamtelternbeirat (GEB) der Kitas am Montag, den 19. Oktober, zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein. Die aktuellen Mitglieder hoffen auf rege Beteiligung, da der verlässliche Fortbestand des Gremiums von der Unterstützung der Elternschaft abhängt.

Der GEB fungiert als das offizielle Bindeglied zwischen den Eltern der verschiedenen Betreuungseinrichtungen, den freien Trägern und der Stadtverwaltung Weingarten. Das Gremium bringt die Perspektive der Familien in aktuelle Diskussionen ein, wenn es beispielsweise um die Ausgestaltung von Betreuungszeiten, Bedarfsplanungen oder die Entwicklung von Elternbeiträgen geht.

Um diese Arbeit verlässlich fortführen zu können, ist das Gremium jedoch auf eine aktive personelle Besetzung angewiesen. Die aktuellen Mitglieder blicken mit einer gewissen Sorge auf die anstehenden Wahlen, da sich die Suche nach Nachfolgern in der Vergangenheit oft schwierig gestaltet hat. Sollten sich dauerhaft zu wenige Engagierte für die Vorstandsämter finden, steht im schlimmsten Fall die Handlungsfähigkeit des gesamten Gremiums auf dem Spiel. Damit würde den Eltern eine wichtige, gesetzlich verankerte Stimme gegenüber der Kommunalpolitik fehlen.

Der aktuelle Beirat möchte daher bestehende Berührungspunkte abbauen. Viele Eltern fürchten den zusätzlichen Zeitaufwand im ohnehin dichten Fa-

milienalltag. Durch eine klare Aufgabenverteilung im Team beschränkt sich die Arbeit jedoch auf wenige Termine im Jahr. Zudem herrscht oft Unklarheit über die formalen Voraussetzungen: In Weingarten gilt die Regelung, dass jede Mutter und jeder Vater mit einem Kind in einer lokalen Krippe oder Kita im GEB stimmberechtigt ist und sich einbringen kann. Eine vorherige Wahl in den Elternbeirat der eigenen Einrichtung ist dafür nicht notwendig. Die Verantwortlichen laden alle interessierten Eltern ausdrücklich dazu ein, den Abend zu nutzen, um sich unverbindlich über die Arbeit des Gesamtelternbeirats zu informieren. Eine Verpflichtung zur Übernahme eines Ehrenamtes besteht beim Besuch der Versammlung nicht.

Die Versammlung auf einen Blick:

Wann: Montag, 19. Oktober, um 18 Uhr
Wo: Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24
Wer: Alle Eltern mit Kindern in Weingartener Kitas und Krippen
Kontakt für Fragen: geb-weingarten@gmx.de

Text: Johannes Lang

VOLKSHOCHSCHULE

Bewusst atmen für mehr Wohlbefinden

Die Atmung bewusst wahrnehmen und gezielt einsetzen: Unser Atemkurs vermittelt Grundlagen der Buteyko-Atemmethode und zeigt, wie Atemtechniken zur Entspannung und zu mehr Wohlbefinden beitragen können.

Die Atmung beeinflusst weit mehr als die Sauerstoffversorgung des Körpers. Auch Stress, Anspannung und das persönliche Wohlbefinden können mit der Atemweise zusammenhängen. Der Kurs „Optimales Atmen für Gesundheit und Wohlbefinden“ beschäftigt sich mit den Erkenntnissen der Buteyko-Atemmethode, die auf den Forschungen des Arztes Dr. Konstantin Buteyko basiert. Die Teilnehmenden lernen, ihre Atmung bewusster wahrzunehmen und

einfache Atemtechniken anzuwenden. Im Mittelpunkt stehen die Förderung von Entspannung, ein bewusster Umgang mit Stress und die Frage, wie eine ruhige, natürliche Atmung das Wohlbefinden unterstützen kann. Der Kurs richtet sich an alle, die ihre Atmung besser kennenlernen und praktische Übungen für den Alltag erlernen möchten. Er beginnt am 2. November und umfasst fünf Abende, jeweils montags von 19 bis 21 Uhr.

Smart Fitness: Beweglich und stabil im Alltag

Mehr Beweglichkeit, eine bessere Haltung und ein gestärktes Körpergefühl: Der Kurs „Smart Fitness“ kombiniert funktionelles Training mit Elementen aus Pilates und Yoga. Das ganzheitliche Bewegungsangebot eignet sich für alle Fitnesslevels.

Im Mittelpunkt des Trainings stehen die Kräftigung der Tiefenmuskulatur sowie die Verbesserung von Beweglichkeit, Koordination und Balance. Durch gezielte Übungen werden die Körpermitte gestärkt und die Haltung unterstützt. Sanfte, aber effektive Bewegungsabläufe fördern zudem die Körperwahrnehmung und eine nachhaltige Bewegungsqualität.

Der Kurs richtet sich an alle, die ihre Stabilität verbessern, beweglicher werden und bewusster mit ihrem Körper umgehen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, sodass Einsteiger ebenso wie Trainierte teilnehmen können.

Der Kurs beginnt am 4. November und umfasst neun Termine. Das Training findet jeweils von 10 bis 11 Uhr statt.

Kinder werden zu Küchenhelden

Mit Kater Cook entdecken Kinder die Welt der Lebensmittel: Beim Ernährungsführerschein lernen sie, kleine Gerichte selbst zuzubereiten, sich ausgewogen zu ernähren und sicher in der Küche zu arbeiten. Der Kurs richtet sich an Kinder in der 3. und 4. Klasse.

Gemeinsam mit Kater Cook werden die Kinder zu echten Küchenhelden. In sechs Kursterminen bereiten sie leckere Kleinigkeiten wie kunterbunten Nudelsalat und fruchtigen Schlemmerquark frisch zu. Anschließend werden die selbstgemachten Speisen gemeinsam

in der Gruppe genossen. Dabei erfahren die jungen Köchinnen und Köche Wissenswertes über ausgewogene und umweltfreundliche Ernährung.

Außerdem lernen sie den sicheren Umgang mit Lebensmitteln und Küchen-

geräten und sammeln praktische Erfahrungen für den Alltag.

Zum Abschluss stellen die Kinder bei einer kleinen Prüfung ihr neu erworbenes Wissen und Können unter Beweis. Nach der gemeinsamen Verkostung erhalten sie ihren offiziellen Ernährungs-

führerschein als Anerkennung für ihre Leistungen.

Der Kurs startet am 5. November und findet an sechs Terminen jeweils von 17 bis 18.30 Uhr statt.

Texte: Bianca Scherer

Auf einen Kaffee mit Conrad David Arnold

Conrad David Arnold gehört zu den bekanntesten Weingartenern überhaupt. Der Kunstmaler hat nach seinem Studium der Malerei in München bei Professor Kurt Hallegger seine Passion zum Beruf gemacht.

Auf unzählige Ausstellungen - unter anderem bei der ART Basel oder der Kunstmesse Köln - kann Arnold in den zurückliegenden Jahrzehnten zurückblicken. Mit einer ungemeinen Schaffenskraft hat er tausende Werke geschaffen, oft geprägt durch das Thema „Licht“ oder naheliegend die Basilika Weingarten. Viele seiner Werke sind in den vergangenen Jahrzehnten weltweit in Privatbesitz gewechselt oder öffent-

lich – beispielsweise im Museum Reinhold Würth (Künzelsau) – ausgestellt. Nach wie vor arbeitet Arnold täglich in seinem Atelier und lässt neben Bildern auch Plastiken und Grafiken entstehen. Beim Kaffee wird Jürgen Alexander Bader, Leiter der städtischen vhs, in ungezwungener Wohnzimmeratmosphäre und mit kleinem Publikum mit Conrad David Arnold nun kurz nach dessen 85. Geburtstag zurück auf die Anfänge sei-

nes Schaffens blicken, auf besondere Werke und Momente im Künstlerleben sowie auf aktuelle Pläne. Immer noch dem Titel seines Buchs zum 60. Geburtstag entsprechend: Ein Leben in Licht und Farbe.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr in den Räumen der vhs in der Schussenstraße 11 statt. Der Eintritt kostet fünf Euro. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Text: vhs Weingarten
Bild: privat



Die vhs Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die vhs telefonisch unter 0751 / 405-380 oder unter www.vhs-weingarten.de.

SENIOREN

HAUS AM MÜHLBACH

Weihnatskrippen-Bauprojekt für Kinder

Du bist zwischen zehn und 14 Jahre alt und arbeitest gerne mit Holz? Dann komm zu unserem kostenlosen Weihnachtskrippen-Projekt! Gemeinsam bauen wir aus Altholz, alten Brettern, Treibholz und alten Obstkisten eine rustikale Weihnachtskrippe.

Die Holzschnitzer-Gruppe bietet an etwa acht Freitagnachmittagen im November und Dezember ein Weihnachtskrippen-Bauprojekt für Kinder an. Unter der fachkundigen Anleitung des Teams – bestehend aus Franco Diana, Raimund Eltrich und Klaus Biust – wird gemeinsam gemessen, gesägt und geleimt. Jedes Kind baut seine eigene, etwa 35 bis 50 Zentimeter hohe

Krippe und kann sie nach eigenen Vorstellungen gestalten. Zunächst laden wir zu einem Kennenlern- und Einführungstermin ein, an dem alle Details besprochen werden. Das Projekt findet in der voll ausgestatteten Mühlbach-Holzwerkstatt im Seniorenweg 4 statt und ist kostenlos.

Die Kinder werden sorgfältig in den sicheren Umgang mit Werkzeugen ein-

gewiesen. Maschinen dürfen nur unter strenger Aufsicht benutzt werden. „Wir möchten den Kindern Freude am Handwerk und kreativen Arbeiten mit Holz vermitteln. Gleichzeitig entsteht ein schöner Austausch zwischen Kindern und Senioren“, so das Betreuer-Team. Vor Weihnachten sollen die fertigen Krippen präsentiert werden. Jedes Kind darf seine selbst gebaute Krippe

natürlich mit nach Hause nehmen.

Interesse?

Für Anmeldung und Fragen steht Franco Diana unter Telefon 0151 / 16 548 299 oder per Mail an francodiana65@gmail.com zur Verfügung.

Text: Redaktion

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 43 vom 19. bis 23. Oktober im Haus am Mühlbach (HaM).

Montag, 19. Oktober

13.30 Uhr Kegeln im M3 in Baienfurt, anschließende Einkehr im HaM;
14 Uhr Geselligkeit und Tanz – heute Live-Musik mit Rolf Wagner

Dienstag, 20. Oktober

14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken;
14 Uhr Holzschnitzen;
14 Uhr Übungen mit Herrn Joffroy zur Erhaltung und Besserung der Kraft und

Beweglichkeit;
16 Uhr TV-Sportler Stammtisch

Mittwoch, 21. Oktober

14 Uhr Mittwochswanderer;
14 Uhr Französisch;
14 Uhr Mühlbachchor;
15 bis 17 Uhr Digital-Lotsen (PC- und Handy-Beratung) ohne Voranmeldung

Donnerstag, 22. Oktober

14 Uhr Skat;
14 Uhr Töpfern;
14 Uhr Englischkurs;
16 Uhr – 18 Uhr Digitaler Stammtisch der Telekom

Freitag, 23. Oktober

9.30 Uhr Line Dance - Aufnahmestopp bis auf weiteres;
14 Uhr Schach;

14 Uhr Rummikub;
14 Uhr Binokel;
15 Uhr Folkloretanz (Tänze aus aller Welt)

Das gesamte Mühlbach-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Text: Sonja Frank-Burkhardt

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

TWS investiert in großes Batteriespeicherprojekt Deutschland

Die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) beteiligt sich über die T-BESS 1 GmbH & Co. KG am Trianel Batteriepark Waltrop. Mit einem Anteil von zwei Megawatt (MW) ist die TWS Teil eines der größten Batteriespeicherprojekte Deutschlands.

Der Großspeicher mit insgesamt 900 MW Leistung und bis zu 1.800 Megawattstunden (MWh) Speicherkapazität wird gemeinsam von Trianel, der BKW AG aus Bern und dem Hamburg Asset Manager Luxcara realisiert. Am 21. September war symbolischer Spatenstich.

Mit der Beteiligung investiert die TWS in eine Technologie, die an Bedeutung gewinnt. Durch den Ausbau von Wind- und Solarenergie steigt der Bedarf an Flexibilität im Stromsystem. Batterie-

speicher können Strom aufnehmen, wenn mehr Energie erzeugt als unmittelbar benötigt wird, und ihn zu einem späteren Zeitpunkt bedarfsgerecht wieder ins Netz einspeisen. Sie tragen damit dazu bei, Erzeugung und Verbrauch auszugleichen und die Versorgungssicherheit zu stärken. „Für uns ist die Beteiligung am Batteriepark Waltrop ein konsequenter Schritt. Während in den vergangenen Jahren vor allem Wind- und Solarenergie ausgebaut wurden, rückt nun die Speicherung erneuerba-

rer Energien in den Mittelpunkt,“ erklärt Helmut Hertle, Technischer Geschäftsführer der TWS. „Großbatteriespeicher sind eine zentrale Flexibilitätsoption für das Stromsystem. Mit unserem Investment erweitern wir unser Portfolio um eine Zukunftstechnologie und schaffen einen Mehrwert.“ Die TWS-Beteiligung ist mit anderen kommunalen Energieversorgern Teil der T-BESS 1 GmbH & Co. KG, die am Gesamtprojekt einen Speicheranteil von 80 MW hält. Der Batteriepark entsteht in Waltrop in der

Nähe zum Höchstspannungsnetz auf einer potenziellen Erweiterungsfläche des Kraftwerks Lünen, die nicht mehr benötigt wird. Aufgrund seiner zentralen Lage stellt der Batteriepark für das gesamte Netz in Deutschland auch einen hohen systemtechnischen Nutzen dar. Ende August haben die ersten Bauarbeiten begonnen. Die Inbetriebnahme des Batterieparks ist für die zweite Jahreshälfte 2028 geplant.

Text: Brigitte Schäfer

FEUERWEHR

JUGENDFEUERWEHR WEINGARTEN

Rückblick: Ein Wochenende voller Drachen und guter Stimmung

Am 26. und 27. September hat sich das Hofgut Nessenreben wieder in ein buntes Treiben für Groß und Klein verwandelt. Gemeinsam mit der Drachengrube Ravensburg durften wir als Jugendfeuerwehr Weingarten zahlreiche Besucher beim diesjährigen Drachenfest begrüßen.

Unter dem Motto „One Sky – One World“ erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Wochenende für die ganze Familie. Bei zahlreichen Mitmachangeboten konnten sich die Besucher unter anderem beim Bogenschießen, im Mitmachzirkus und mit Kendama ausprobieren. Auch für die jüngsten Gäste war mit Kinderschminken, Puppentheater und Spielmobil jede Menge geboten. Ein besonderes Highlight waren die Fesselballonfahrten am Samstag sowie die Heißluftballonfahrten am Samstag und Sonntag. Gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Helfern kümmerten wir uns an beiden

Tagen um die Bewirtung. Von Pommes, Frites und Steak bis hin zu Waffeln, Kaffee und Kuchen war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Einnahmen kommen unserer Jugendarbeit zugute und ermöglichen gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern, unseren fleißigen Kuchenbäckern sowie allen Vereinen, Organisationen und Unterstützern, ohne die das Drachenfest nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Weingarten, dem Rösslerhof, Siegfried Holdfort, der Stadtmetzgerei Isser und der Bäckerei Oberhofer.

Wir freuen uns schon jetzt auf den 25. und 26. September 2027, wenn es wieder heißt: „Hoch hinaus!“ – und wir gemeinsam das 40. Drachenfest feiern.

Text und Collage: Lisa Winkler

Impressionen vom Drachenfest 2026: Bunte Drachen, Ballonfahrten und viele engagierte Helfer machten das Wochenende zu einem besonderen Erlebnis.



DIES UND DAS

NABU WEINGARTEN

Herbst im Lochmoos

Eine Exkursion unter dem Motto Weiher Moor und Stiller Bach.

Das Naturschutzgebiet Lochmoos präsentiert uns auch im Herbst eine reizvolle und vielseitige Niedermoorlandschaft. Es ist geprägt durch seine malerischen Weiher und den Ursprung und Lauf des Stillen Bachs. Ein geschützter Lebensraum für eine wunderbare, artenreiche Natur.

Der NABU-Naturlotse Andreas Eberwein wird uns bei dieser Führung Spannendes Überraschendes und Wissenswertes berichten: Historische und naturkundliche Gegebenheiten wie die einstige Weiherwirtschaft im Lochmoos, die Entstehung der Hoch- und Niedermoore, den Lauf des Stillen

Bachs. Immer im Blick den herbstlich bunten Altdorfer Wald.

- Datum: 18. Oktober um 14 Uhr
- Dauer: circa 3 Stunden
- Treffpunkt: Waldparkplatz an der L 317
- Für weitere Informationen: 0177 / 26 47 481

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk.

Text: Andreas Eberwein

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

Kurmaßnahmen für pflegende Angehörige

Online-Infoabend: Die meisten pflegebedürftigen Menschen werden im häuslichen Umfeld von Angehörigen betreut und gepflegt.

Das kostet unglaublich viel Kraft und Energie. Wenn viele kleine und große Belastungen zum Dauerstress werden und die Kraftreserven aufgebraucht sind, können bei Pflegenden gesundheitliche Probleme auftauchen, die in der Regel in einem direkten Zusammen-

hang mit der Belastung durch die Pflegeaufgaben stehen.

Die KAB Beratungsstelle in Ravensburg bietet am Montag, 26. Oktober, von 19 bis 20 Uhr einen kostenfreien Online-Vortrag zu diesem Thema an.

Der Infoabend bietet die Möglichkeit sich frühzeitig über Voraussetzung, Beantragung und Ablauf einer Kurmaßnahme für pflegende Angehörige zu informieren. Sie bekommen auch Antworten auf ihre persönlichen Fragen. Anmeldung bis 25. Oktober unter

KAB-MGW-Beratung@blh.drs.de oder telefonisch unter 0751 / 21 040.

Text: KAB

SOZIALPROJEKT

Der Oberschwäbische Kalender 2027 ist da!

Mehr als 40 Jahre gibt es ihn schon, den Oberschwäbischen Kalender – unverwechselbar in seiner Schwarz-Weiß-Optik und seinen lakonischen Mundartsprüchen. „Amol ebbes anders“ ist der Titel für die Ausgabe 2027. Im Modehaus Mayer-Rosa liegt der Kalender aus.

Ein Brautvater auf dem Motorroller zielt das Titelblatt des Kalenders 2027, dazu das Motto: „Amol ebbes anders“. Denn „wer emmer duat, was er scho ka, bleibt ällaweil do, wo er scho isch“. Seinen treuen Sammlern und Fans liefert die 27er-Ausgabe wieder Nachdenkenswertes und Beliebttes, schwäbische Wörter und das Orte-Rätsel laden zum Mitdenken ein. Schwarz-Weiß, schwäbisch und sozial ist das Markenzeichen des Kalenders seit über 40 Jahren. „Ebbes anders“ bringen aber sowohl das Fasnetsblatt mit seiner Farbigkeit, als auch das Adventsblatt mit einem ungewöhnlichen Bild. Zum Aufbruch und zu neuen Wegen ermuntert im Übrigen das Juniblatt.

Die Kalendermacher arbeiten in dem

einzigartigen schulischen und sozialen Projekt rein ehrenamtlich. Der Erlös aus dem Verkauf geht an Bildungsprojekte im Länderbereich Globaler Süden. 300.000 Euro sind im Laufe der Jahre bereits zusammengekommen. Nach 40 Jahren kommen nun neue Mitstreiter ins Boot. Die Älteren helfen indessen immer noch, wo sie gebraucht werden. Der Initiator und Redakteur des Projektes, Josef Schaut, will die Leitung nun an Jüngere abgeben. Der Oberschwäbische Kalender 2027 hat 18 Blätter und kostet 14 Euro im Laden. In Weingarten ist er im Modehaus Mayer-Rosa zu kaufen.

Text: Margret Welsch

Bild: privat



Schwäbisch, schwarz-weiß und sozial kommt auch die Ausgabe des Oberschwäbischen Kalenders für 2027 daher.

Prüfdienst macht Halt auf dem Festplatz

Autofahrerinnen und Autofahrer aus dem Raum Weingarten können ihr Fahrzeug in der ADAC-Prüfeinheit vom 21. bis 23. Oktober kostenlos checken lassen.



Die Box, integriert in einen über zehn Meter langen Lkw, ermöglicht durch innovative digitale Technik unter anderem den Check von Reifenprofil-tiefen, Bremskraft, Stoßdämpfer und Bremsflüssigkeit (soweit fahrzeugtechnisch möglich). Zudem kann die Fahrzeugbeleuchtung auf Funktion überprüft werden. Der Prüfcontainer verfügt über eine Hebebühne, sodass im Bedarfsfall die Unterseite des Fahrzeu-

ges inspiziert werden kann. Wichtig: Die maximale Durchfahrthöhe beträgt 1,80 Meter.

Ziel ist es, Probleme frühzeitig zu erkennen, Folgeschäden am Fahrzeug zu vermeiden und einen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten. Nach Abschluss der Prüfung lassen sich die gemessenen Werte aus einem Protokoll entnehmen.

Der Truck steht vom 21. bis 23. Okto-

ber auf dem Festplatz (Abt-Hyller-Straße). Das Prüfteam ist am Donnerstag von 10 bis 13 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr, am Freitag von 9 bis 13 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr im Einsatz.

Alle Informationen sowie den Tourplan gibt es unter: www.adac.de/mobiler-pruefdienst

Text: Christoph Rheinwald

Bild: Eibner Pressefoto

AKTIONSBÜNDNIS

Ein Fest für die Sinne: das autofreie Lauratal

Wo sonst Autos den Takt angeben, herrschten zuletzt Kinderlachen und das fröhliche Klingeln von Fahrrädern. Das autofreie Lauratal hat wieder einmal gezeigt, wie viel Lebensqualität in unseren Straßen steckt, wenn wir den Raum mutig neu verteilen.

Das Highlight der Veranstaltung war die Kidical Mass: Rund 50 Kinder, begleitet von ihren Eltern und Großeltern, eroberten das Lauratal auf ein, zwei oder drei Rädern. Die generationenübergreifende Fahrt machte deutlich, dass Mobilitätswende vor allem eines bedeutet: Sicherheit und Freiheit für die Schwächsten im Straßenverkehr. Wenn Kinder ohne Angst radeln können, gewinnt die gesamte Gemeinschaft an Lebensqualität.

Während die einen bei verschiedenen

Radtouren und Lastenrad-Probefahrten die Vorzüge einer anderen Mobilität entdeckten, verwandelten Spielmobil, Kinderkarussell sowie Malangebote und Naturquiz die Straßen in einen lebendigen Begegnungsort. Ein achtsamer Spaziergang und eine Müllsammelaktion setzten zudem Zeichen für die Wertschätzung unserer Umwelt, krönender Abschluss bildete ein Schwarzlicht-Schattenspiel.

An Infoständen fand der direkte Dialog mit der Bevölkerung statt. „Die enorme

Vielfalt der Beteiligten zeigt, dass der Wunsch nach sichereren Wegen und autofreien Räumen kein theoretisches Konzept ist, sondern ein konkretes Bedürfnis von Familien und Bürgern in unserer Region“.

Damit die Vision von sicheren Fuß- und Radwegen Wirklichkeit wird, ist Kontinuität gefragt. Termine für das autofreie Lauratal 2027: 13. Juni und 3. Oktober.

Text und Bild: Hermine Städele



Viele Begegnungen und buntes Treiben beim autofreien Lauratal.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Gemeinsam gegen Kinderarmut

Kinderarmut ist auch im Landkreis Ravensburg Realität: 5,5 Prozent der Kinder sind von Armut betroffen. Armut bedeutet dabei weit mehr als fehlendes Geld. Sie schränkt Chancen ein, belastet die Gesundheit und kann dazu führen, dass Kinder vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen werden.

Mit der Initiative MACH DICH STARK setzen soziale Einrichtungen, Bildungsträger und Engagierte aus der Zivilgesellschaft ein Zeichen gegen Kinderarmut. Ziel ist es, auf die Situation betroffener Kinder aufmerksam zu machen, Familien zu unterstützen und langfristige Veränderungen anzustoßen.

Vom 16. bis 22. November finden im Landkreis Ravensburg zahlreiche kostenlose Aktionen und Angebote für Familien statt. Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren können unter anderem Wimpelketten zum Thema Kinderrechte gestalten, Stofftaschen bedrucken, an

Vorleseangeboten teilnehmen oder ein Bilderbuchkino besuchen. Ein weiteres Angebot ist die Filmvorführung „Luca“ in der Linse Weingarten.

Ab dem 22. Oktober verteilt das Jobcenter Taschen mit Informationen zu kostenlosen Angeboten im Landkreis, Bildungsangeboten und dem Bildungs- und Teilhabepaket. Für Kinder und Eltern gibt es außerdem kleine Überraschungen. Das Präventionsnetzwerk steps.rv koordiniert die Veranstaltungen und informiert auf seiner Website über das Programm: <https://bildungsregion.rv.de/steps-rv>



Die Kooperationspartner setzen mit der Initiative MACH DICH STARK ein Zeichen gegen Kinderarmut.

MACH DICH STARK lädt alle Familien mit Kindern zwischen drei und zwölf Jahren ein, gemeinsam aktiv zu werden, Kinderrechte kennenzulernen und die

vielfältigen Angebote im Landkreis zu entdecken.

Text: Julia Moosherr

Bild: Landkreis

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der **Gemeinde(n)** _____

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

- ☐ einmalig
☐ wöchentlich
☐ 14-täglich
☐ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- ☐ Logo
☐ Grafik/Bild
☐ Gestaltungsvorgabe
☐ Alte Anzeige

Format

- ☐ 2-spaltig (90 mm breit) ☐ ca. _____ mm hoch
☐ 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon für Rückfragen

Fax

E-Mail für Rechnungsversand

☐ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

☐ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

WAGNER Druck + Verlag

**WIR
BERATEN
SIE GERN**

VERZEICHNIS UNSERER AMTS- UND MITTEILUNGSBLÄTTER

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter zur Verfügung.

Region Biberach

Achstetten, Bad Buchau, Biberach Kommunal, Dettingen/Iller, Erolzheim, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Kirchberg/Iller, Langenenslingen, Maselheim, Ochsenhausen, Oberstadion, Rot an der Rot, Schwendi, Tannheim, Ummendorf, Unlingen, Warthausen

Region Bodensee

Ailingen, Eriskirch, Fischbach, Immenstaad, Langenargen, Lindau, Meckenbeuren-Kehlen, Neukirch, Oberteuringen

Region Oberschwaben

Amtzell, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Bergatreute, Bodnegg, Grünkraut, Isny, Kißlegg, Leutkirch, Ravensburg, Schlier, Vogt, Waldburg, Weingarten, Wolfegg

Region Sigmaringen

Pfullendorf, Sigmaringen

Region Wangen

Deuchelried, Leupolz-Karssee, Neuravensburg, Niederwangen, Schomburg

Region Zollernalb

Albstadt-Laufen, Albstadt-Margrethausen, Albstadt-Onstmettingen, Albstadt-Pfeffingen/Burgfelden, Balingen, Bitz, Dotternhausen/Dautmergen, Ratshausen, Weilen unter den Rinnen

Weitere Gemeinden

Fremdingen, Neidlingen, Pattonville, Wolpertshausen

Kontakt

Anzeigen-Buchung **07154 8222-70** oder auch gerne per E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Abo-Bestellung **07154 8222-20** oder auch gerne per E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de



Ihr Nachlass öffnet Augen!

Ihre Ansprechpartnerin:
Carmen Maus-Gebauer
Telefon: (06251) 131-148
E-Mail: legat@cbm.de
www.cbm.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Foto: CBM

STELLENANGEBOTE

stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der rund 25.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für verschiedene Bereiche:

Abteilung Familie und Soziales:

Integrationsbeauftragte/r (m/w/d)
in Teilzeit (50 % der tariflichen Wochenarbeitszeit) und befristet

Talschule:

Schulhausmeister/in (m/w/d)
in Vollzeit und zunächst befristet

SBBZ Schussentalschule:

Schulbegleitung (m/w/d)
in Teilzeit (11,5 Std./Woche tatsächliche Arbeitszeit) und befristet

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage:
www.stadt-weingarten.de/stellen




Missbrauch

☒ Jetzt Pate werden!

Ulrich Wickert:
„Chancen statt Gewalt: Werden auch Sie Pate!“

Plan

Plan International Deutschland e. V. Tel.: 040 - 611 400 www.plan.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Jetzt Strom anmelden und
50€
Neukundenbonus kassieren!

NEUES ZUHAUSE. Neue Energie.

Umzug geplant? Dann hol dir unseren twsÖkostrom!

- ✓ twsÖkostrom zertifiziert vom TÜV Nord.
- ✓ twsÖkostrom erzeugt in TWS-eigenen & weiteren Anlagen in Deutschland.
- ✓ twsÖkostrom zu 100 % aus erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen belegt.
- ✓ twsÖkostrom zu fairen Preisen.



SO EINFACH GEHT'S:
Vertrag online abschließen. Oder einfach in einem unserer Kundencenter vorbeikommen.

tws.de/oekostrom

tws.de

TIERSCHUTZ HAT ZUKUNFT MIT IHREM TESTAMENT
Bestellen Sie jetzt kostenfrei unseren Erbschaftsratgeber:
Deutscher Tierschutzbund e.V. www.tierschutzbund.de/erbschaft



Spendenkonto:
DE88 3705 0198 0000 0404 44
Sparkasse KölnBonn

Gut fürs Herz.
Deutsche
Herzstiftung



Herzforschung rettet Leben!

Ihre Spende hilft
im Kampf gegen
Herzkrankheiten.

Helfen Sie mit:
herzstiftung.de/spenden

TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
& Erne**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de



Betten Sprechstunde mit Markus Kamps

Fachdozent
Schlafcoach
Markus Kamps
bekannt aus Funk
und Fernsehen

21.10.26 von 13-17 Uhr
Worauf achte ich beim Bettenkauf
bei körperlichen Besonderheiten
wie - bei Arthrose, Rücken-
schmerz, Atemproblemen uvm.?



Matratzen-Beratung

Jetzt persönlichen Beratungstermin
sichern oder von Montag-Freitag
10-18 Uhr vorbei kommen.



Zur Terminbuchung

Montag-Freitag 10-18 Uhr | Schausonntag 13.30-16.30 Uhr *ohne Beratung, ohne Verkauf
88263 Horgenzell-Sattelbach | T 07504 97000 | haller-raumgestaltung.de

Haller.

Unsere Wochenend- angebote

gültig vom 15.10. - 17.10.2026

Deutschland
Radischen
Bund € **0,59**

Deutschland
Chinakohl
1kg € **0,99**

Deutschland
Endivien
Stück € **0,99**

An der Theke: „Family Pack“
Kesselfrische Geschlagene,
ab 1,2 kg (ca. 8 Paar), 100 g € **1,59**



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel-Tipp
Topaz – fest, säuerlich,
erfrischend

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Robert Luigart e.K. - Rosenhäusle • Wilhelm-Braun-Straße 3 • 88250 Weingarten • weingarten@rosenhaeusle.com

Wochenangebot

gültig vom 15.10. - 21.10.2026

Oberstadt Metzger Weingarten:
saftiger Rinder-Keulenbraten € **2,39**
100 g

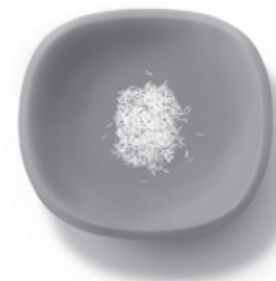
frische Lyoner € **1,39**
100 g

Käsetheke:
Allgäuer Tilsitter € **1,49**
Schnittkäse aus past. Kuhmilch 100g

Knax Gewürzgurken € **2,29**
- 670g Glas

Rapso reines Rapsöl € **3,99**
- 750 ml

Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf
mehr, um überleben zu können.
Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

PflegeHilfe+

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe

24
24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Die Deutsche AIDS-Stiftung
klärt auf und hilft:
in Deutschland und im
besonders betroffenen
südlichen Afrika.

Mit Ihrer Unterstützung!



ONLINE SPENDEN
[aids-stiftung.de/
spenden](http://aids-stiftung.de/spenden)

Deutsche
AIDS-
Stiftung

IMMOBILIENMARKT

2-3 Zimmer für Lehrer, Therapeutin, Hund
bis ca. 1000€ warm - 0177 6978079

VERSCHIEDENES

**Gastfamilie gesucht in Weingarten
und Umgebung –
Ein Zuhause und neue Perspektiven
für einen Mann mittleren Alters**



Für einen 56-jährigen, freundlichen und ruhigen Mann suchen die Ambulan-
ten Dienste der OWB KiBlegg eine Gastfamilie in Weingarten, Ravensburg
und Umgebung.

Er arbeitet regelmäßig in einer Werkstatt, ist im Alltag weitgehend selbst-
ständig, kocht gerne und übernimmt Aufgaben im Haushalt. Wichtig sind
ihm Ansprache, Austausch und ein verlässlicher familiärer Rahmen.

Ideal wäre eine Familie mit einem abgetrennten Wohnbereich oder einer
kleinen Einliegerwohnung. Die Gastfamilie wird fachlich begleitet und erhält
eine Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse können Sie sich gerne unverbindlich informieren bei den:
Ambulanten Diensten der OWB KiBlegg, Frau Marion Marschall,
Telefon 07563/913073-30

schindele
HVO die klimafreundliche
Diesel Alternative
"Hydrotreated Vegetable Oil"

-HVO ist aus Abfällen sowie Ölen und Fetten aus Reststoffen!
-HVO hat bis zu 90% geringere CO2-Emissionen im
Vergleich zu fossilem Diesel!

TANKEN BEI SCHINDELE! • Ravensburg • Lochbrücke
• Herbertingen • Bad Waldsee • Hörbranz Seestraße
• Raststation Bodensee vor Pfänder Tunnel • Riefensberg

www.schindele-handel.de Tel. 0751/ 88810

Gut Herstellerverkauf

STRICKMODEN
72479 STRASSBERG
TEL. 0171 8356288

• Pullover, Strickjacken u. -westen für Damen u. Herren
• Herbstjacken, Wollfilzröcke und Thermohosen
• Mützen, Handschuhe, Schals und Stirnbänder

Gutschein erhalten Sie ein kleines Dankeschön.

Auf dem Kirchweihmarkt, Sa./So., 17./18. Oktober